



Dargaud präsentiert:

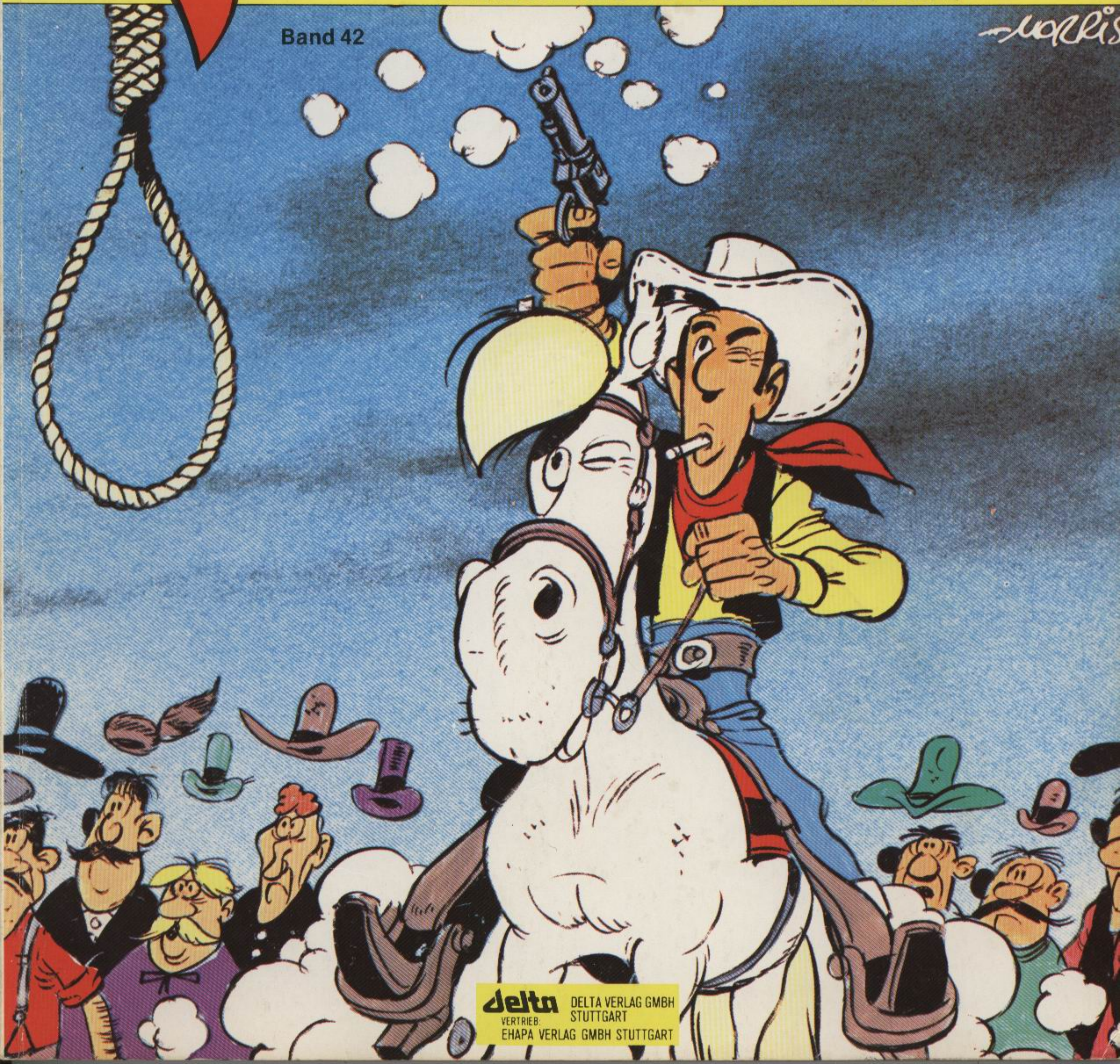
DM 5,60
S 45, -
Fr. 5,80

LUCKY LUKE

Der Galgenstrick und andere Geschichten

Band 42

Morris



Delta

VERTRIEB: EHAFA VERLAG GMBH STUTTGART

DELTA VERLAG GMBH
STUTTGART

LUCKY LUKE

Der Galgenstrick

und andere Geschichten

ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXTE: VICQ, GOSCINNY, DOM DOMI, LODEWIJK, DE GROOT



Scanned by Simon2002

DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------|
| Der Galgenstrick – Text von Vicq..... | S. 3 |
| Die Daltons nehmen den Zug – Text von Goscinny..... | S. 10 |
| Der Rächer – Text von De Groot..... | S. 16 |
| Die Kamelmine – Text von Dom Domi..... | S. 23 |
| Damensolo – Text von Lodewijk..... | S. 29 |
| Die gute Nachricht – Text von De Groot..... | S. 36 |
| Die Li-Tschi-Story – Text von De Groot..... | S. 40 |

In folgenden Ländern erscheint **LUCKY LUKE**
in der jeweiligen Landessprache:

AUSTRALIEN: Hodder Dargaud, 2 Apollo Place, Lane Cove, New South Wales 2066, Australien
 BELGIEN: Dargaud Benelux, 3 rue Kindermans, 1050 Brüssel, Belgien
 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, BRD
 DÄNEMARK: A/S Interpresse, Krogshøjvej 32, 2880 Bagsvaerd, Dänemark
 FINNLAND: Otava, Uudenmaankatu 8 – 12, Helsinki, Finnland
 FRANKREICH: Dargaud Editeur S.A., 12, rue Blaise-Pascal, 92 200 Neuilly-sur-Seine
 GROSSBRITANNIEN: Hodder Dargaud, Mill Road, Dunton Green, Sevenoaks, Kent TN13 2XX
 HOLLAND: Dargaud Benelux, 3 rue Kindermans, 1050 Brüssel, Belgien
 Vertrieb: Oberon, Ceylonpoort 5 – 25, Haarlem, Holland
 HONG KONG: Hodder Dargaud, c/o United Publishers Book Services, Stanhope House, 7th Floor,
 734 King's Road, Hongkong
 INDONESIEN: PT Indira, Jalan Sam Ratulangi 37, Djakarta Pusat
 ISLAND: Fjölvi HF, Njorvasund 15 a, Reykjavik, Island
 ITALIEN: Dargaud Italia, Piazza Velasca 5, 20122 Mailand, Italien
 JUGOSLAWIEN: Nip Forum, Vojvode Misica 1—3, 2100 Novi Sad, Jugoslawien
 KANADA: Dargaud Canada Ltée, 307, Benjamin-Hudon, St.-Laurent, Montreal, PQ H4 N1J1, Kanada
 NEUSEELAND: Hodder Dargaud, PO Box 3858, Auckland 1, Neuseeland
 NORWEGEN: Semic Norway, Thv. Meyersgate 72, Oslo 5, Norwegen
 ÖSTERREICH: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, BRD
 PORTUGAL: Meriberica, Av. Alvares Cabral 84-1º Dto, 1296 Lissabon
 SCHWEDEN: Bonniers Juniorforlag AB, Kammakargatan 9 a, Stockholm
 SCHWEIZ: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, BRD
 Vertrieb: Interpress Dargaud S.A., En Boudron B, CH-1052 Le Mont-Lausanne
 SPANIEN: Grijalbo-Dargaud, S.A., Deu y Mata 98—102, Barcelona 29, Spanien
 SÜDAFRIKA: Hodder Dargaud, PO Box 32213, Braamfontein Centre, Braamfontein 2017, Johannesburg
 SÜDAMERIKA: Grijalbo-Dargaud S.A., Deu y Mata 98—102, Barcelona 29, Spanien
 UNGARN: Nip Forum, Vojvode Misica 1 – 3, 2100 Novi Sad, Jugoslawien
 USA: Dargaud International Publishing, 535 Fifth Avenue, New York 10017, N.Y. USA

Verlag: DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung
 Anschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1
 Vertrieb: EHAPA VERLAG GMBH. Anschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1
 Herausgeber: Adolf Kabatek
 Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A.
 Redaktion: Adolf Kabatek
 © DARGAUD EDITEUR, Paris 1981 von Morris und Vicq, Goscinny, De Groot, Dom Domi, Lodewijk
 © DELTA Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart 1984
 Druck und Verarbeitung: Henri Proost & Co., Turnhout. Gedruckt in Belgien

LUCKY LUKE

Der Galgenstrick



Was darf's sein, Fremder?



Ein schäumendes Pils für mich und einen Eimer Wasser für mein Pferd. Beides gut gekühlt!



Bartender, so wie ich mein Pferd kenne, möchte ich bezweifeln, daß Sie es so weit bringen werden, Bier zu trinken!

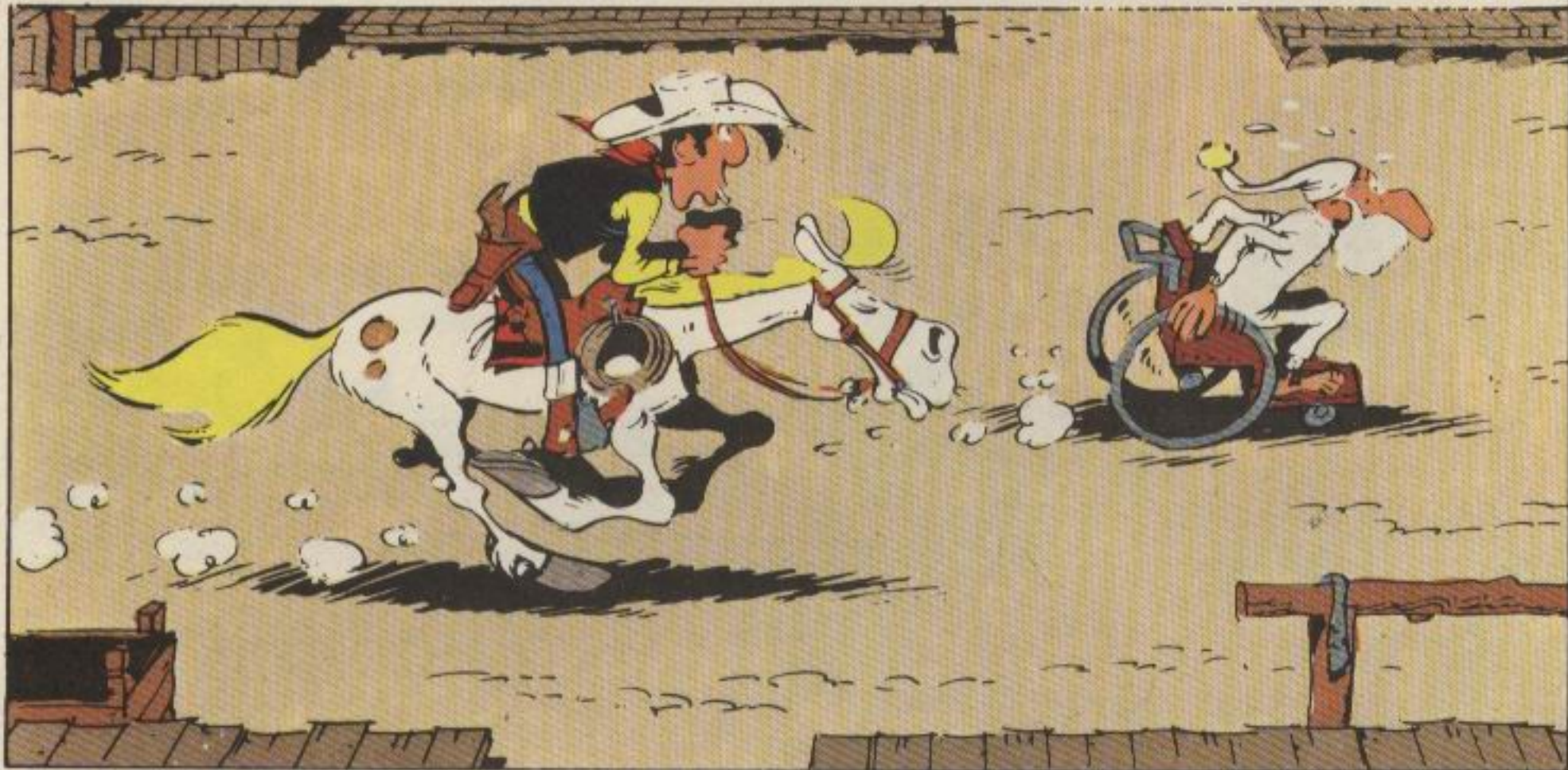


Aber das ist doch BAG'S BEER! Was Besseres gibt's hier gar nicht! Na, Sie sind mir vielleicht heikel, Ihr Pferd und...

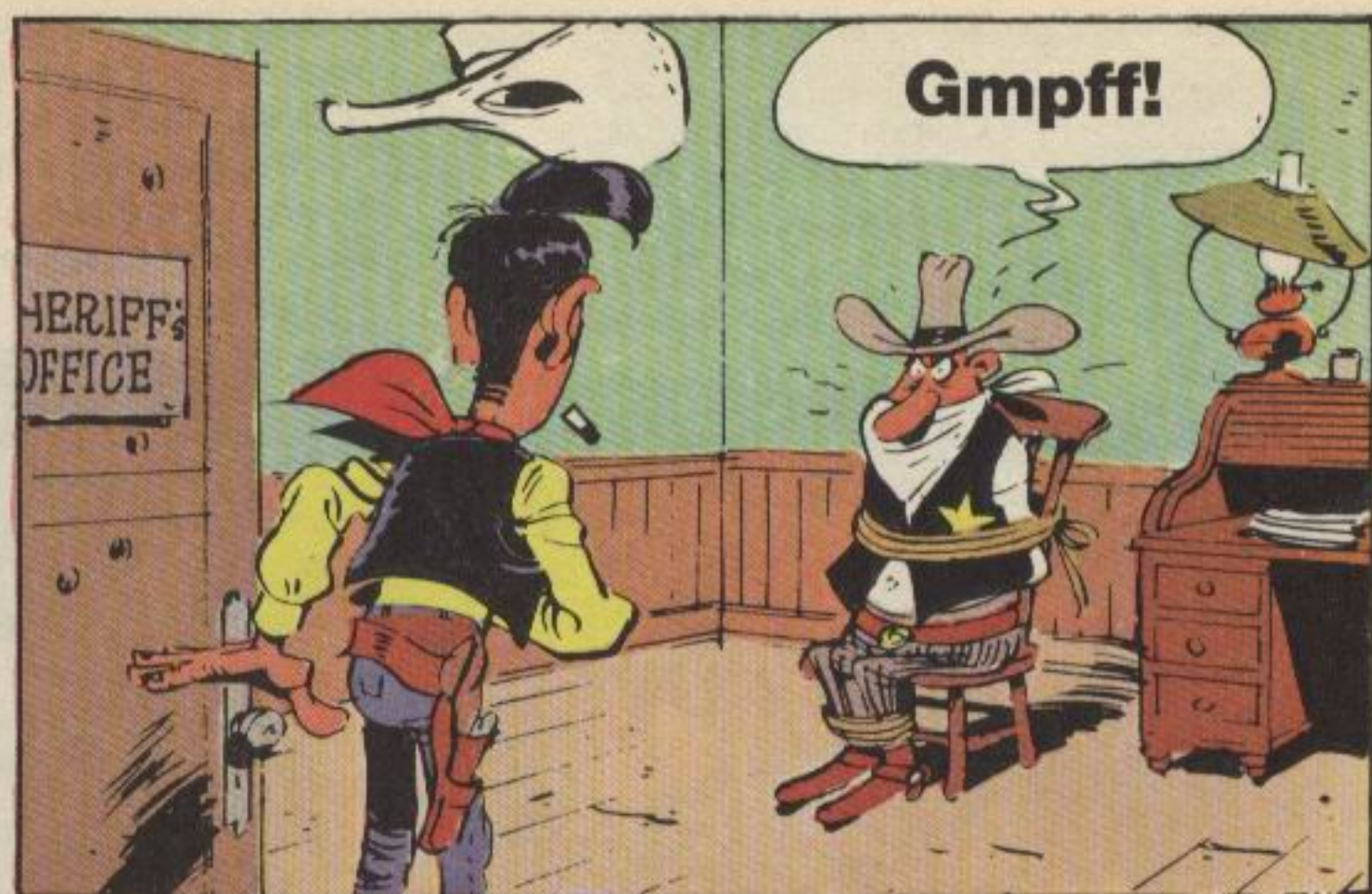


Entschuldigen Sie mein Versehen, Fremder... Ich bin ganz durcheinander wegen der Lyncherei da draußen... die Leute sind rausgerannt, um den Pferdedieb zu hängen... Tja... ich frag' mich, ob die alte abgestorbene Eiche das Gewicht auch aushält!

Ein Lynchmord?









Am nächsten Tag, einem jener Sonntage, an denen der Bürger seine Langeweile ertränkt...



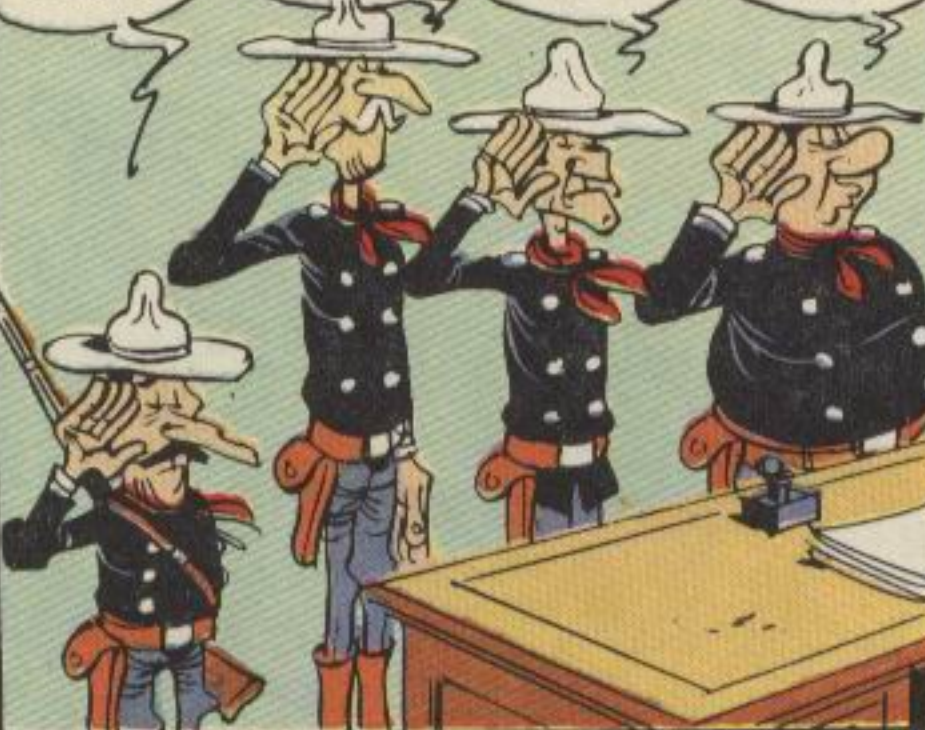


lucky luke

DIE DALTONS NEHMEN DEN ZUG



Nichts zu melden, Chef!



Ach ja, doch! Beinahe hätt' ich's vergessen. Die vier Gebrüder Dalton sind mal wieder ausgebrochen.



Brrr! Jolly Jumper! Brrrr!



Was ist denn das für einer? Läuft zu Fuß durch die Wüste und will Zeitungen verkaufen? He, amigo!



Extrablatt! Die AZ von Pocopoco! Lest die AZ von Pocopoco! Extrablatt!

Hier in der Gegend werden Sie aber nicht viele Käufer finden.

Natürlich nicht! In New York, wo ich vorher gearbeitet hab', war mehr los! Aber deshalb bin ich ja gerade hergekommen. Ich möchte endlich meine Ruhe haben... Die AZ, der Herr? Neueste Ausgabe!



Schon recht! Geben Sie her!

Bitte sehr, der Herr! Sie haben Glück! Die Nachrichten sind noch brandneu. Ich hab' nämlich erst angefangen mit meiner Runde! Und die dauert jedesmal einen Monat!



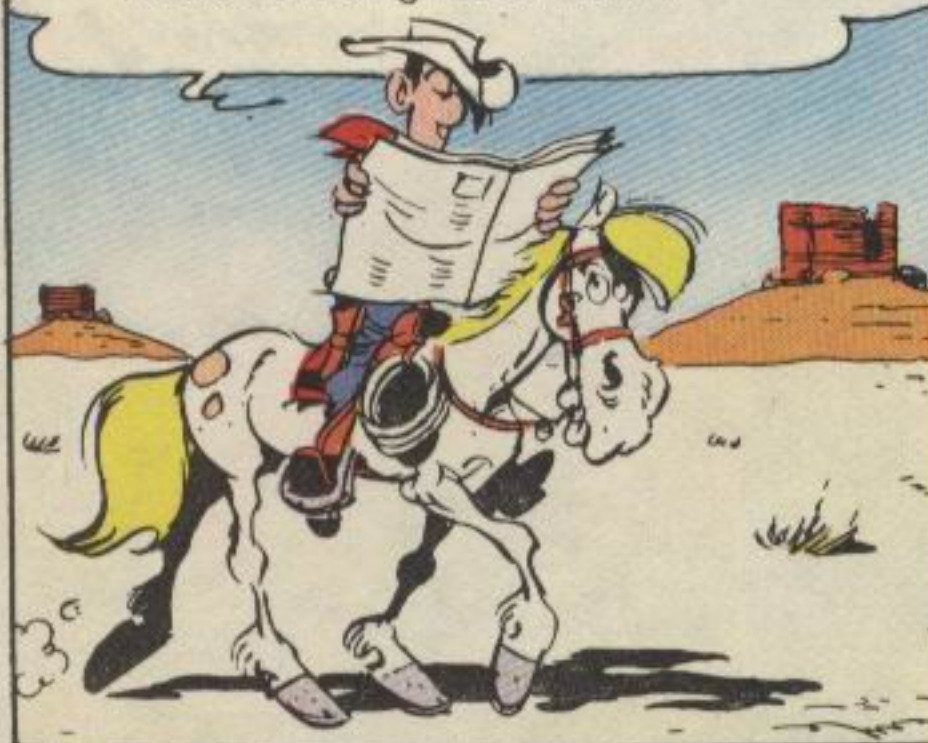
Haha! Wenn ich recht verstehe, erscheint Ihre Abendzeitung einmal im Monat...

Jau, außer im August!

Das Neueste vom Tage! Lest die AZ von Pocopoco!



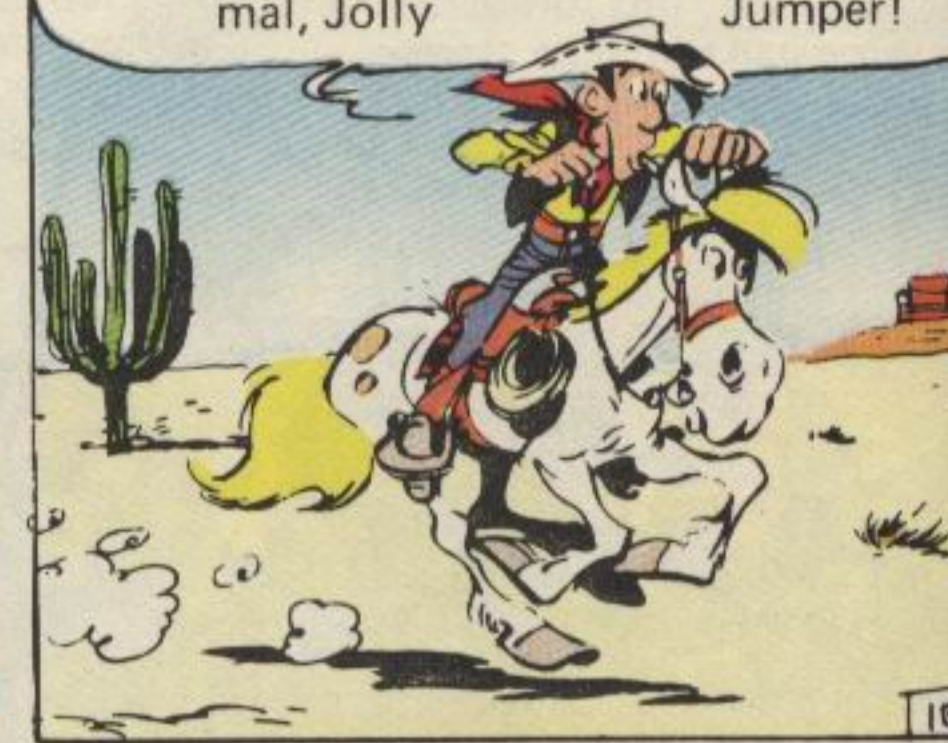
Vorwärts, Jolly Jumper! Aber leg 'nen sanften Gang ein, damit ich in Ruhe Zeitung lesen kann!

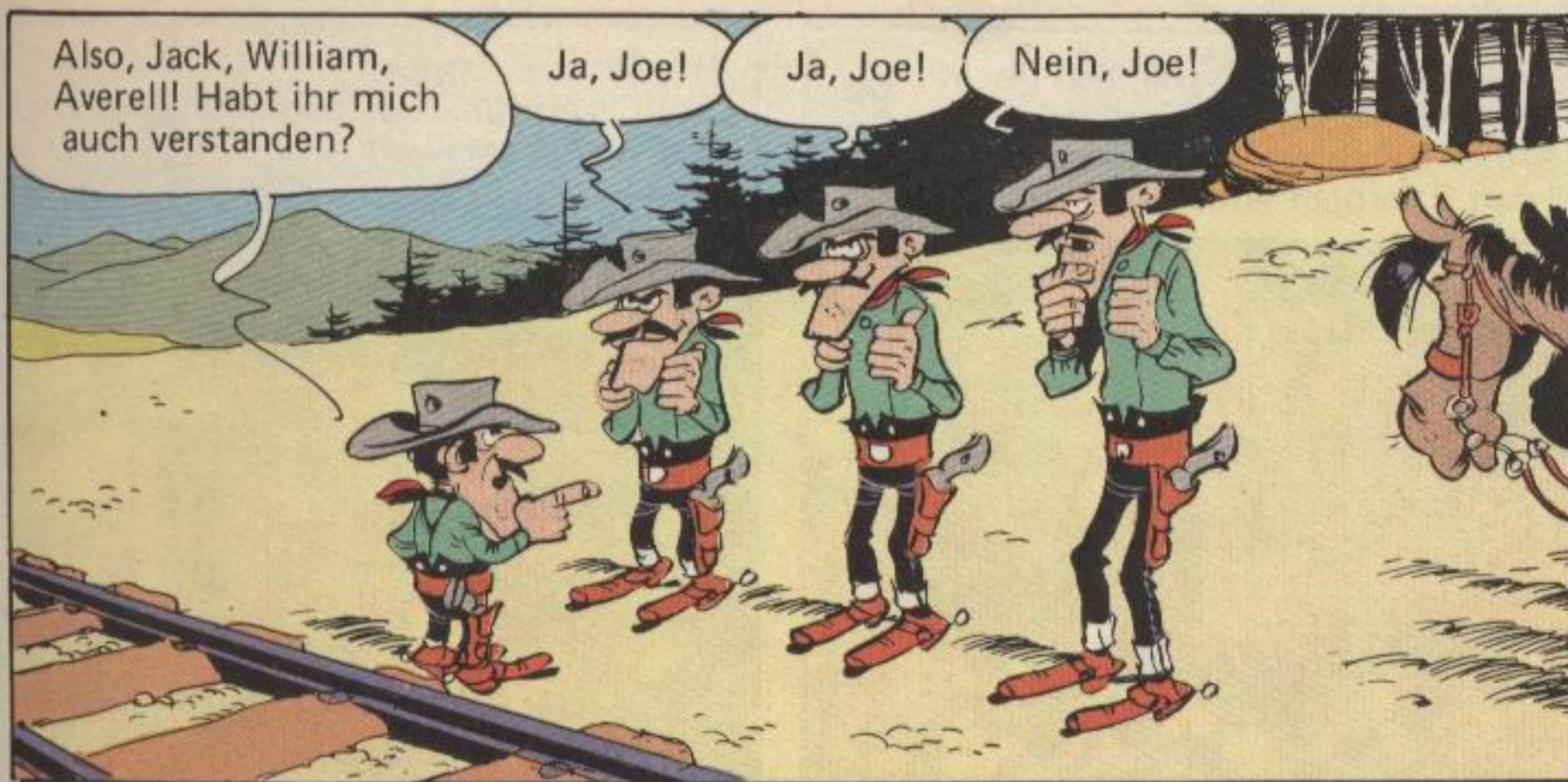


Wie? Na, sowas! „Joe, Jack, William und Averell Dalton sind aus dem Gefängnis ausgebrochen. Nach Aussagen von Mitgefangenen sollen die Gebrüder Überfälle auf die Züge in der Umgebung geplant haben...“



Ach, deshalb hat mich der Eisenbahndirektor von Pocopoco City zu sich bestellt! Dann lucken wir mal, Jolly Jumper!





**Ich hab' gesagt:
Das ist ein Überfall!**



Ehrlich? Hab' ich mir fast gedacht! Na schön, fangt an! Aber Beeilung! Wir müssen den Fahrplan einhalten!

Du gibst, Audie!



Ah, da ist Pocopoco City! Treffpunkt Ostbahnhof hat's geheißt!



He, amigo! Bin ich hier richtig am Ostbahnhof?

Na klar, es gibt ja nur einen Bahnhof in Pocopoco City, Cowboy!



Ah! Lucky Luke! Endlich! Wir haben schon so auf Sie gewartet!

Wegen der Daltons vermutlich?



Sie haben es anscheinend auf unsere Züge abgesehen! Bis jetzt waren die Fahrten immer recht ruhig. Maximal zwei bis drei Überfälle pro Strecke. ...Aber wenn jetzt noch die Daltons mitmischen, werden die Reisenden anfangen, sich zu beschweren!



Da kommt ja gerade einer von Ihren Zügen.

Eben! Den erwarten wir schon seit letzter Woche! Er hat genau acht Tage, zwei Stunden und 14 Minuten Verspätung...



Pocopoco City! Ostbahnhof! Zwei Tage Aufenthalt! Saloon! Waffen- und Munitionsverkauf am Bahnhofsbuffet! Reisende Richtung Endstation können hier noch aussteigen!



Fragen wir den Lokführer! Vielleicht weiß der was Neues von den Daltons!

Hallo, Jungs! Nichts zu melden?

Nein, alles normal!

Seid ihr unterwegs nicht überfallen worden?

Doch, doch, wie gesagt, ganz normale Fahrt!



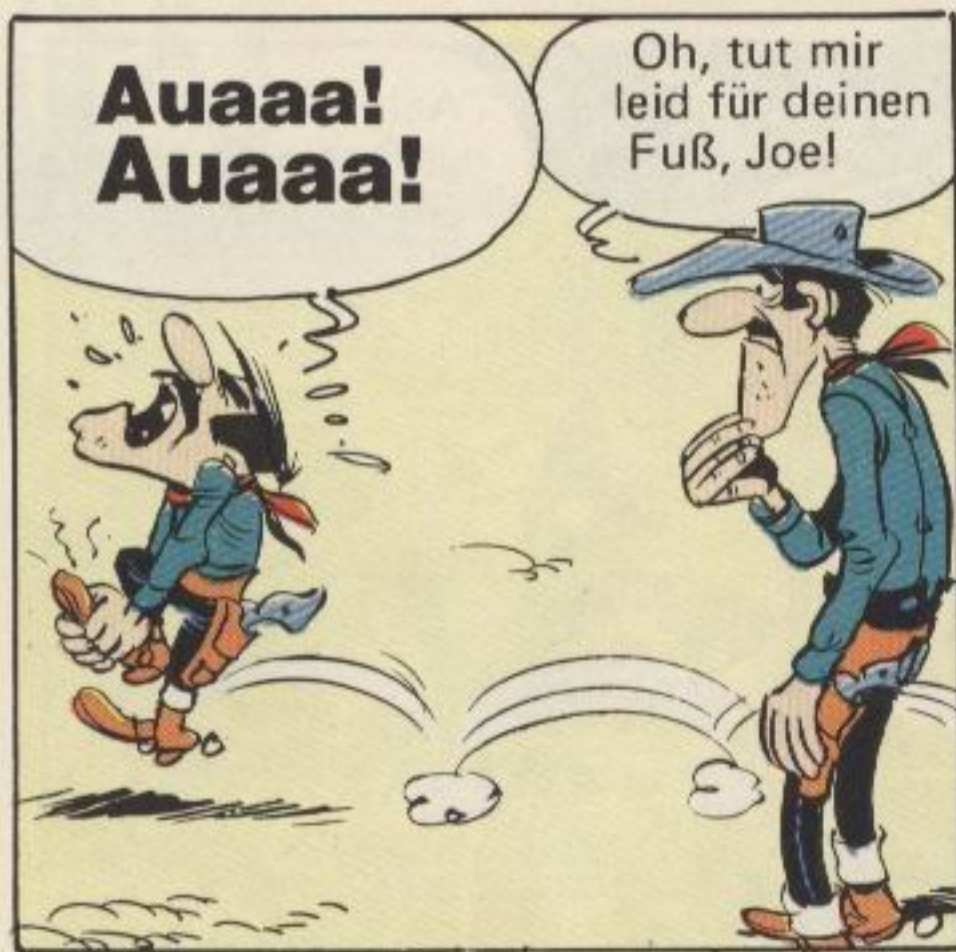
Und unter den Banditen, waren da nicht zufällig die vier Daltons?

Ja, kann sein. Das könnten die vom letzten Überfall gewesen sein. Vier pott-häßliche Kerle. Der größte von ihnen wollte unbedingt mit uns im Speisewagen mitfahren!



Ah, sehr gut, sehr gut! Besorgen Sie mir eine Karte von der Strecke. Ich werde die Strecke abklappern. Ich hab' nämlich selbst noch mit den Daltons ein Hühnchen zu rupfen!







Joe, der Zug fährt an!

Was heißt, er fährt an?



Na, halt so, Joe!
Tschutschutschu!
Tschutschutschu!



Um den Lokführer kümmern wir uns, wenn wir hier fertig sind! He, Sie da! Geld oder Leben!

Ich hab' schon gespendet!



Ach so? Und das Banjo da oben im Gepäcknetz?



Behalt die Hände oben, William! Und laß das Banjo liegen!

Lucky Luke!

Lucky Luke!



Los, ergebt euch! Das Spiel ist aus! Abspringen geht nicht bei der Geschwindigkeit!



Hinter die Sitze in Deckung!



PENG!

Feuer!

PENG! PENG!



**Joe! Ich bin getroffen!
Ich seh' nichts mehr!
Ich bin blind!**

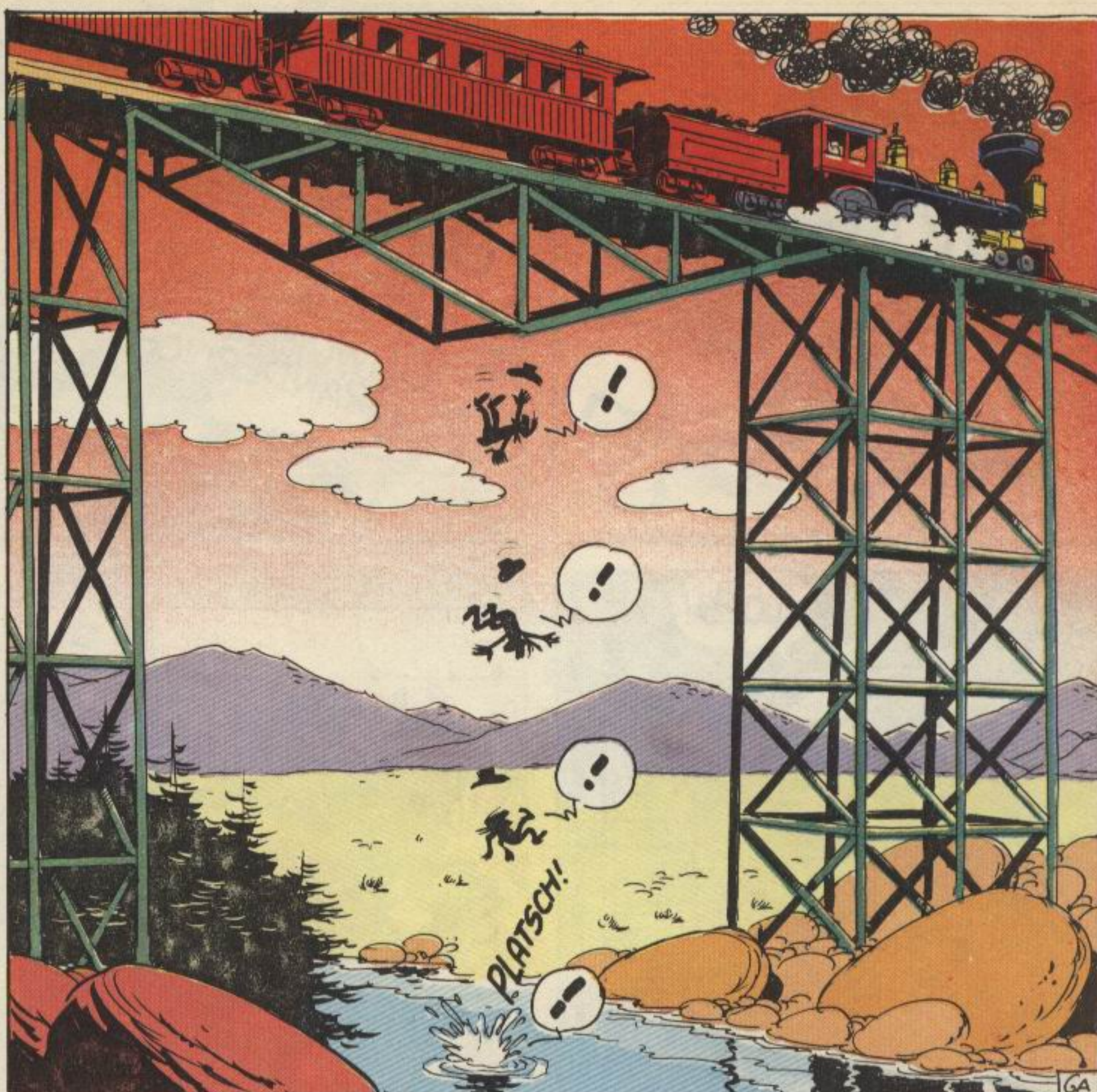
Halt den Mund, Blödmann! Wir fahren durch einen Tunnel!



Da könnte man doch gut abspringen?

Abspringen wäre unsere einzige Chance, um hier rauszukommen! Aber der Zug fährt zu schnell! Und Abspringen während der Fahrt...

...ist verboten! Ich weiß!



lucky luke

DER RÄCHER



Ja, in Coyote Gulch geht es munter zu...



...sehr munter...



...was viele muntere Knaben zum Kommen ermuntert!



Doch zum Wohle der Bewohner wacht ein Held...

TSCHU!
TSCHU!
TSCHU!
TSCHU!

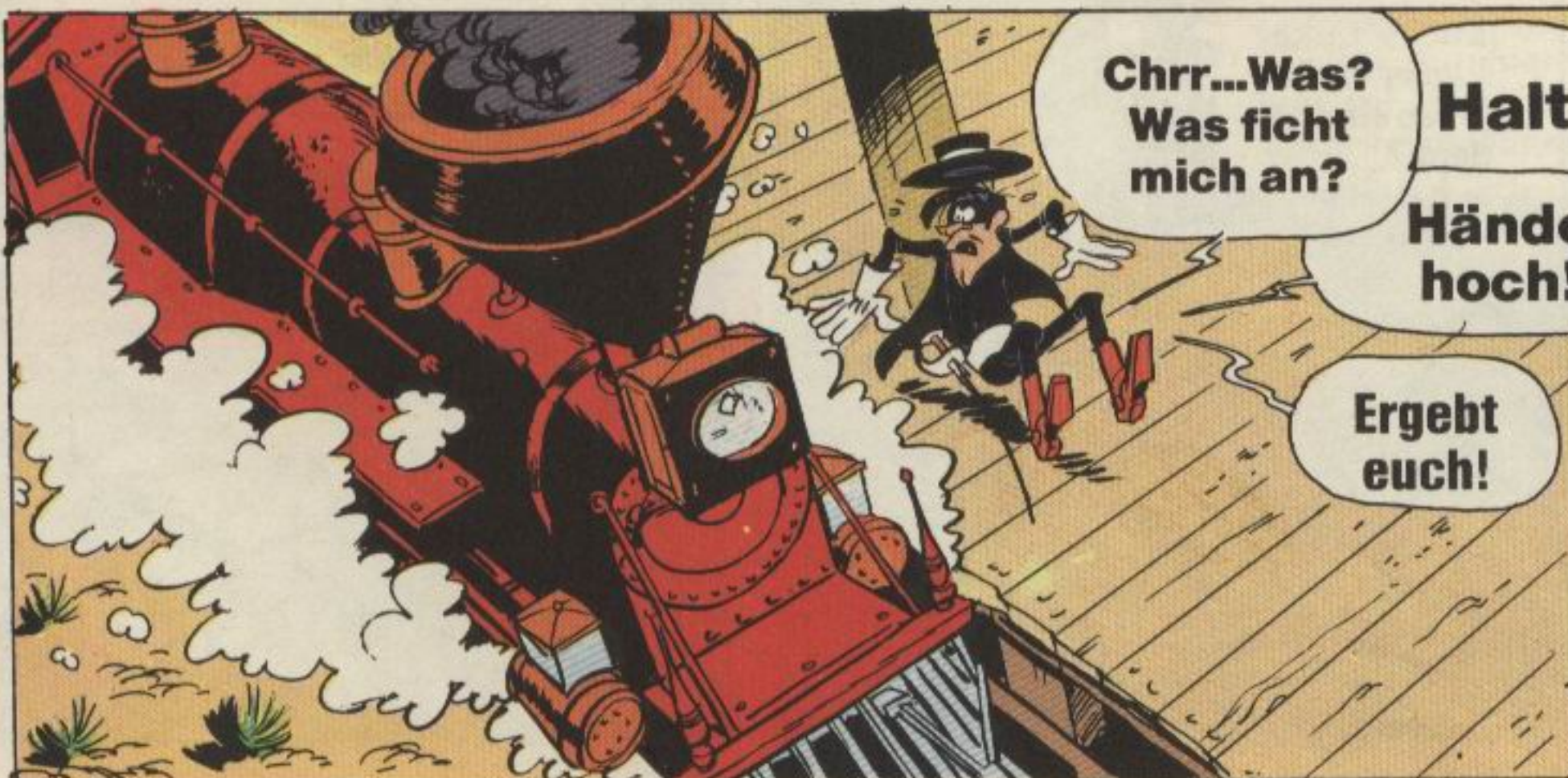


Chrr...Was?
Was ficht mich an?

Halt!

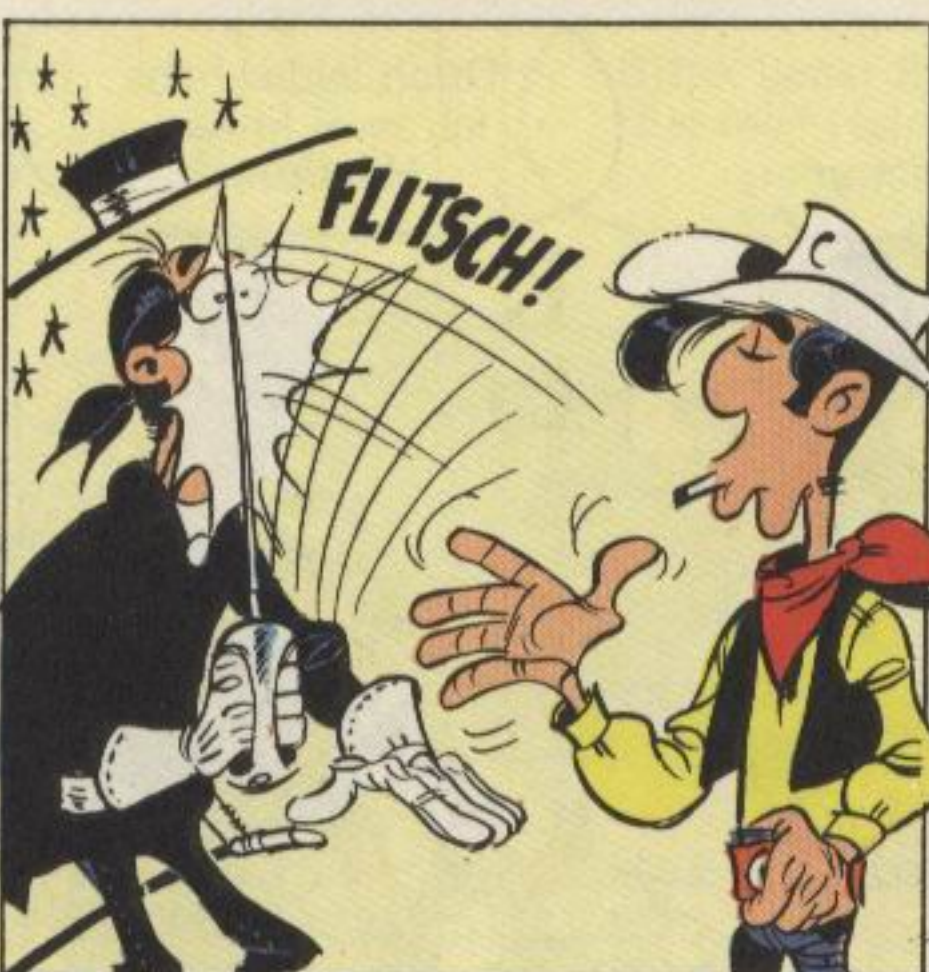
Hände hoch!

Ergebt euch!



Himmel! Ein Fremdling!
Die sind am gefährlichsten!





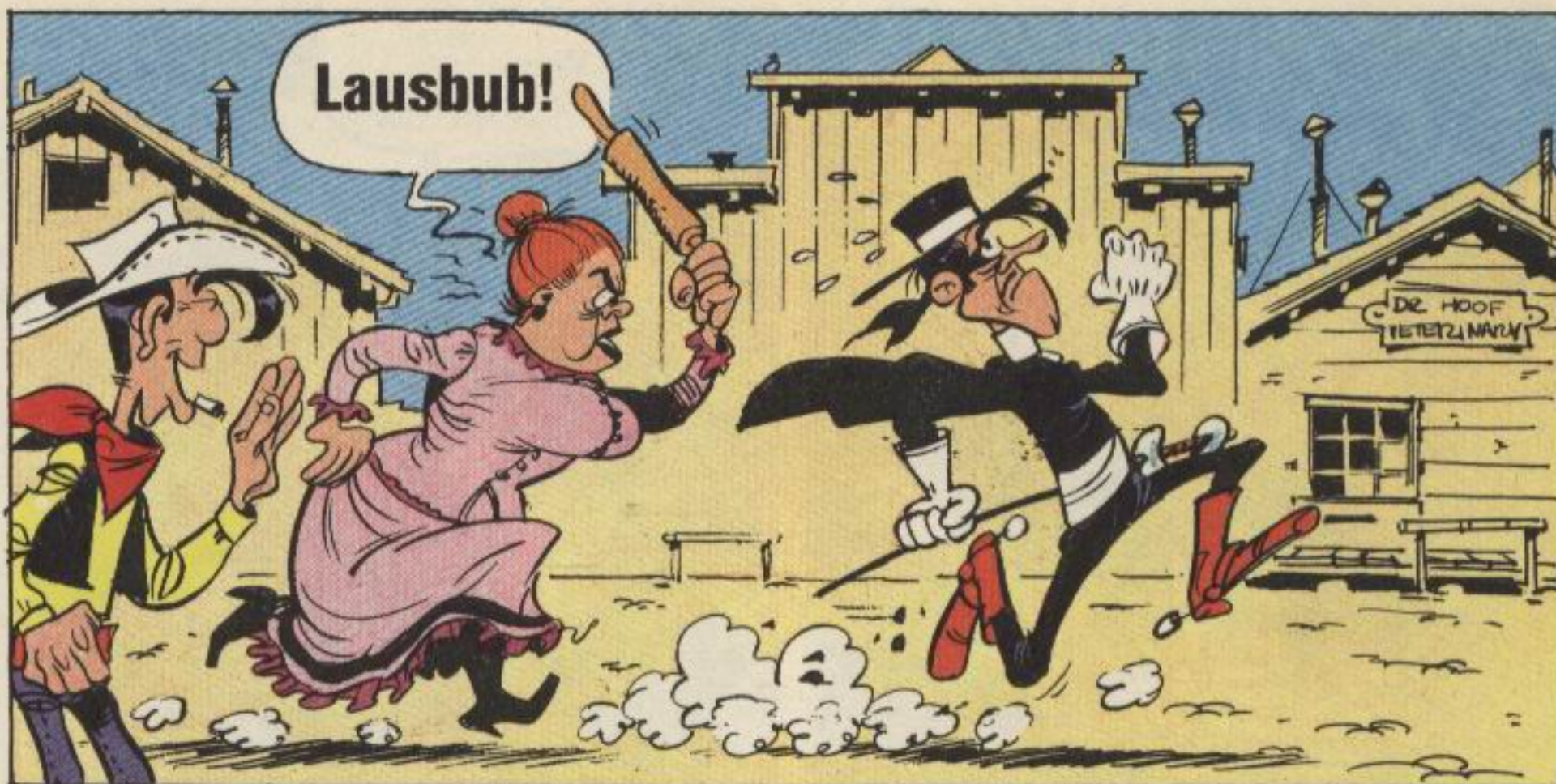


Nicht schlecht für einen, der weder lesen noch schreiben kann, was?

So? Finden Sie?



Lausbub!



Gut! Ich helfe Ihnen gern! Aber Sie machen genau, was ich sage! Lernziel Nr. 1: Selbstvertrauen! Hören Sie? Im Saloon ist eine Schlägerei! Gehen Sie hin und bringen Sie mir den Anstifter!

Gut!

PATSCH!
KLOPS!



Bert! Haben Sie die Schlägerei provoziert?

Ja!



Zollo der Rächer nimmt Sie fest! Im Namen des Gesetzes, kommen Sie mit!

Nach Ihnen!



PAFF!



Er will nicht!

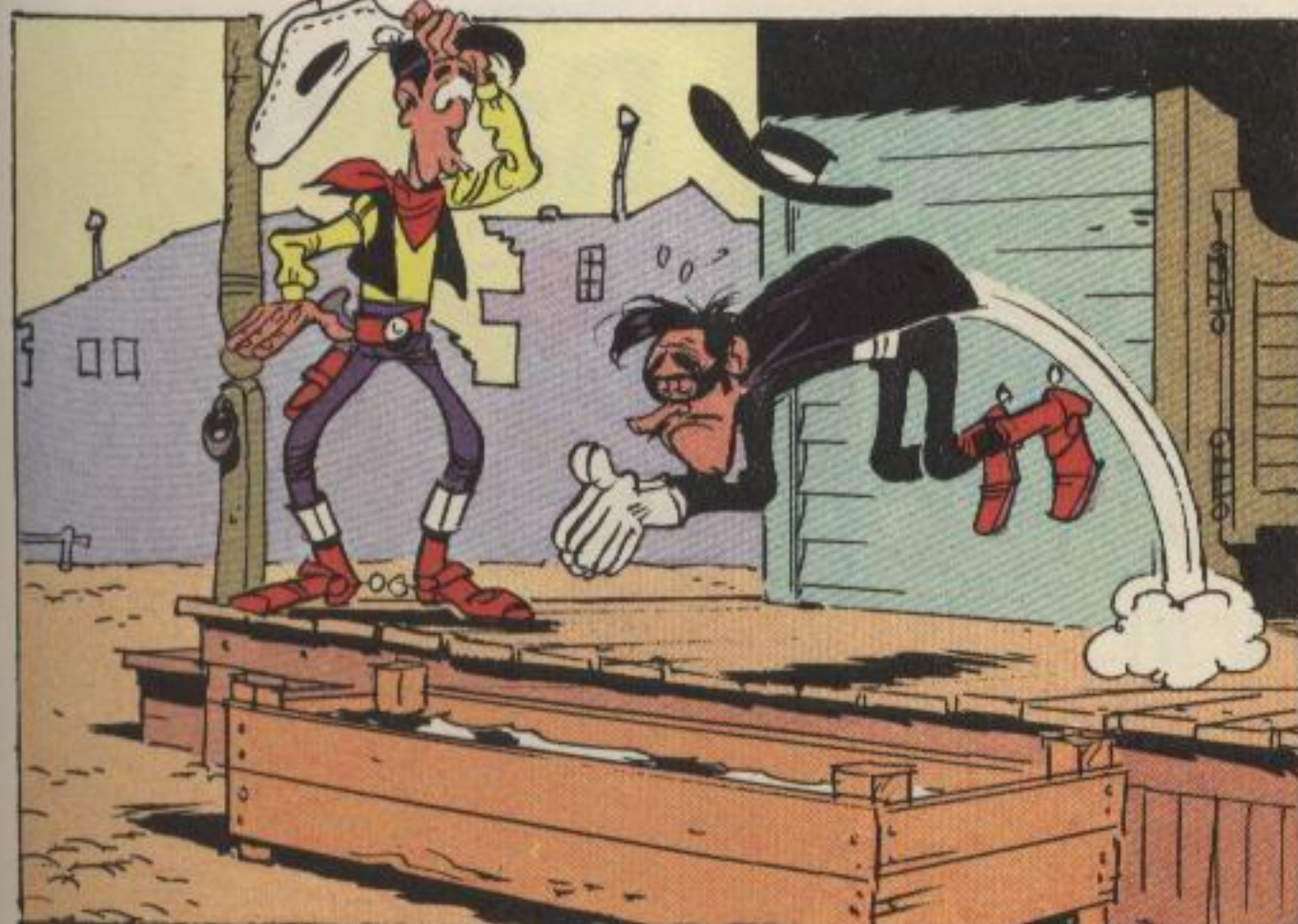
Nur Mut!

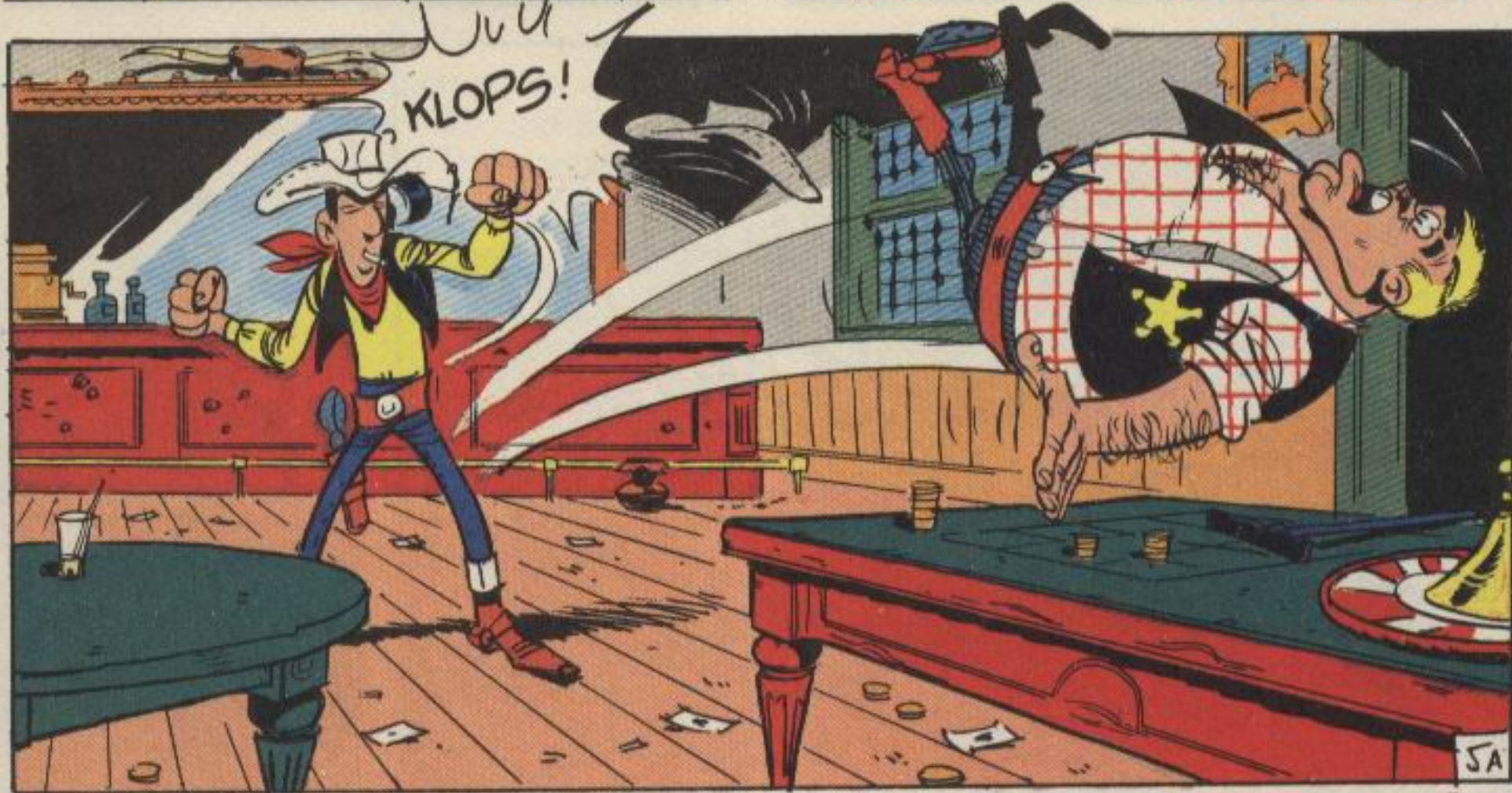


Bitte, lieber Bert, seien Sie doch so nett und folgen Sie mir! Nein? Na schön, alles klar! Bemühen Sie sich nicht! Ich finde allein hinaus!

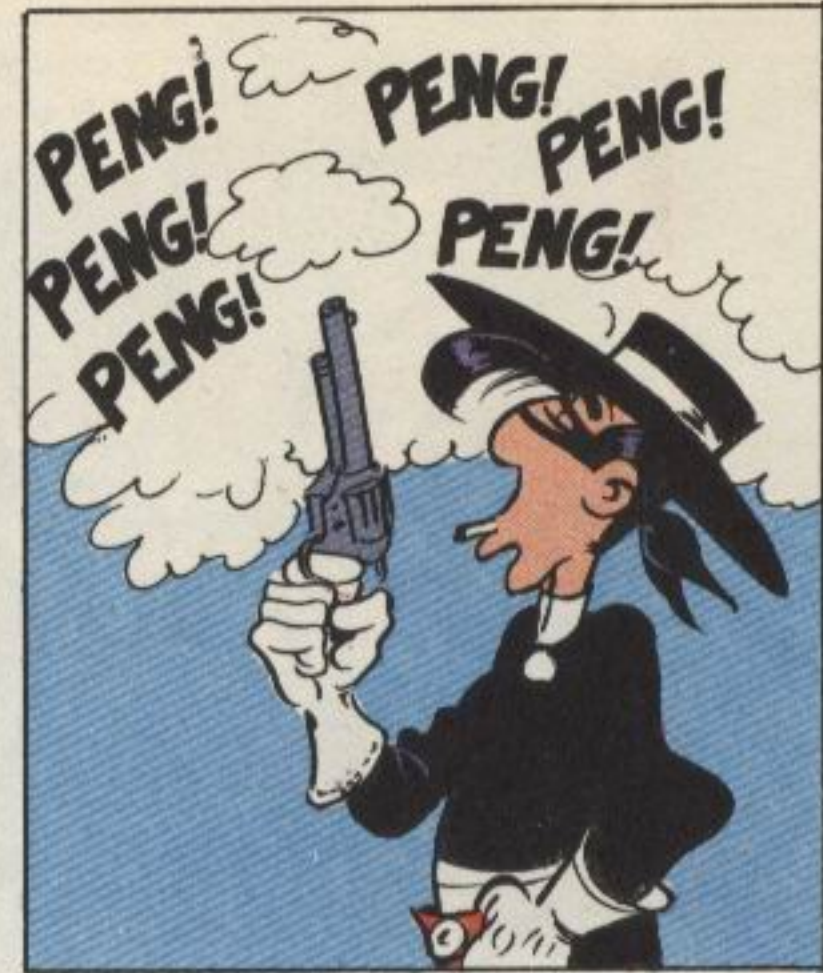


So wahr ich Bert heiße! Sie können von reden, daß ich das Gefängnis verpökert hab', sonst hätt' ich Sie jetzt dahin verfrachtet wegen Behinderung eines Gesetzeshüters in Ausübung seines Privatvergnügens!









Ende

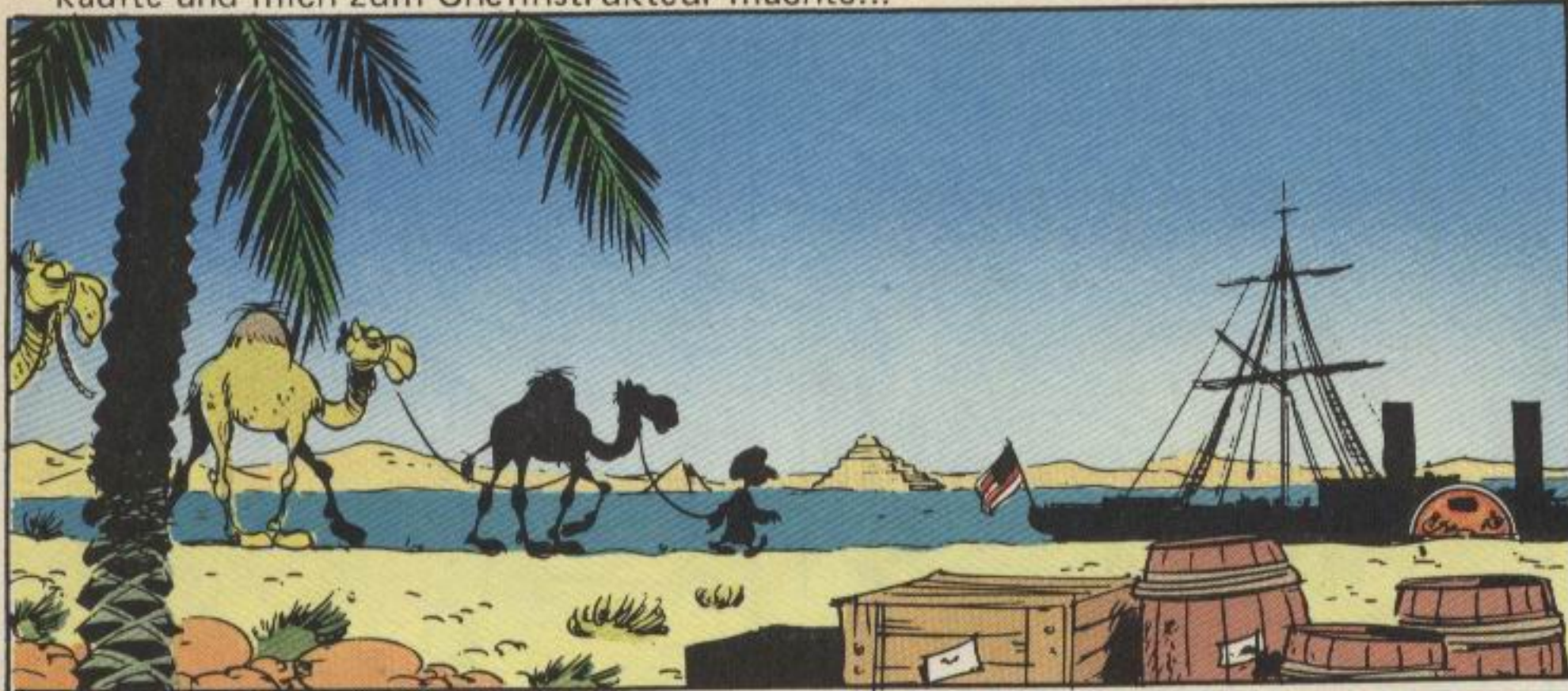
lucky luke

DIE KAMEL-MINE

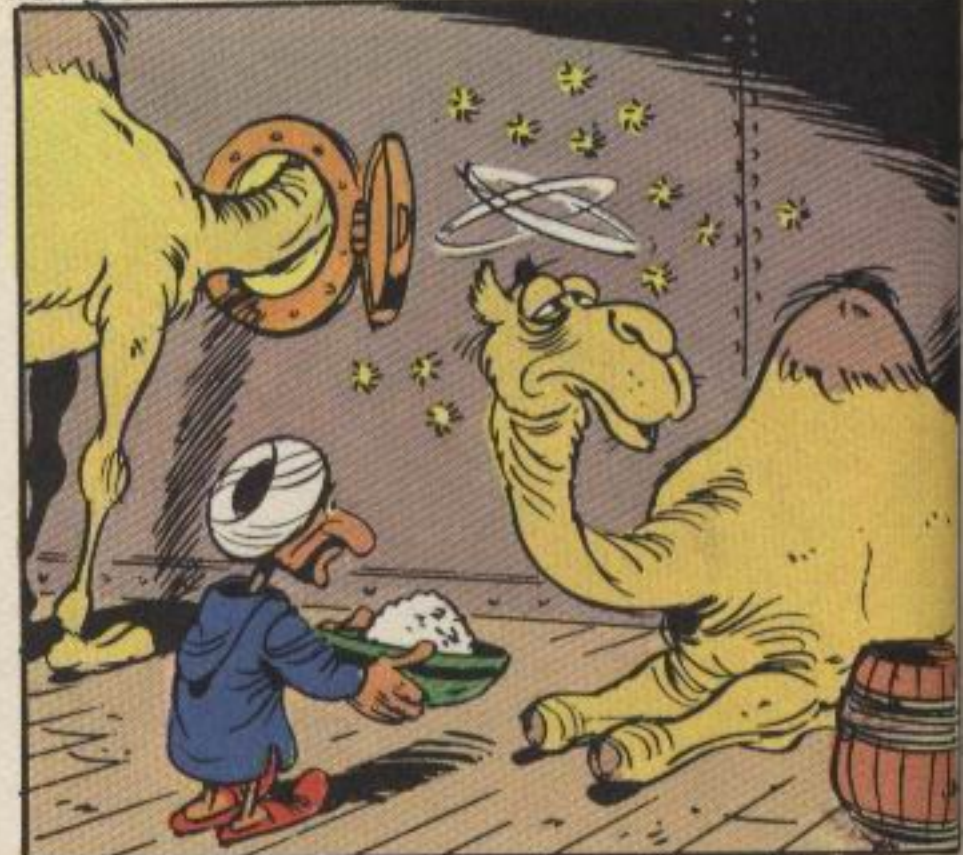


*Sihdi = Herr

„Ich war Kameltreiber im Niltal, wo Beale die Kamele kaufte und mich zum Chefinstrukteur machte...



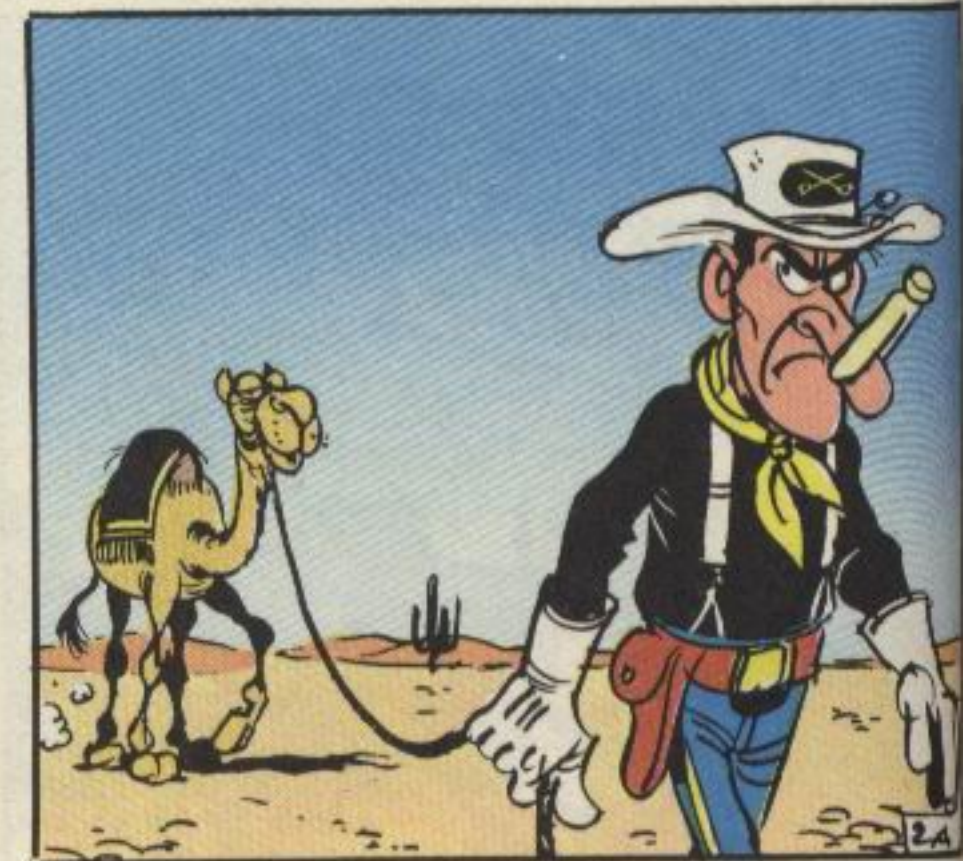
Erst wurden die Kamele seekrank auf dem Atlantik...



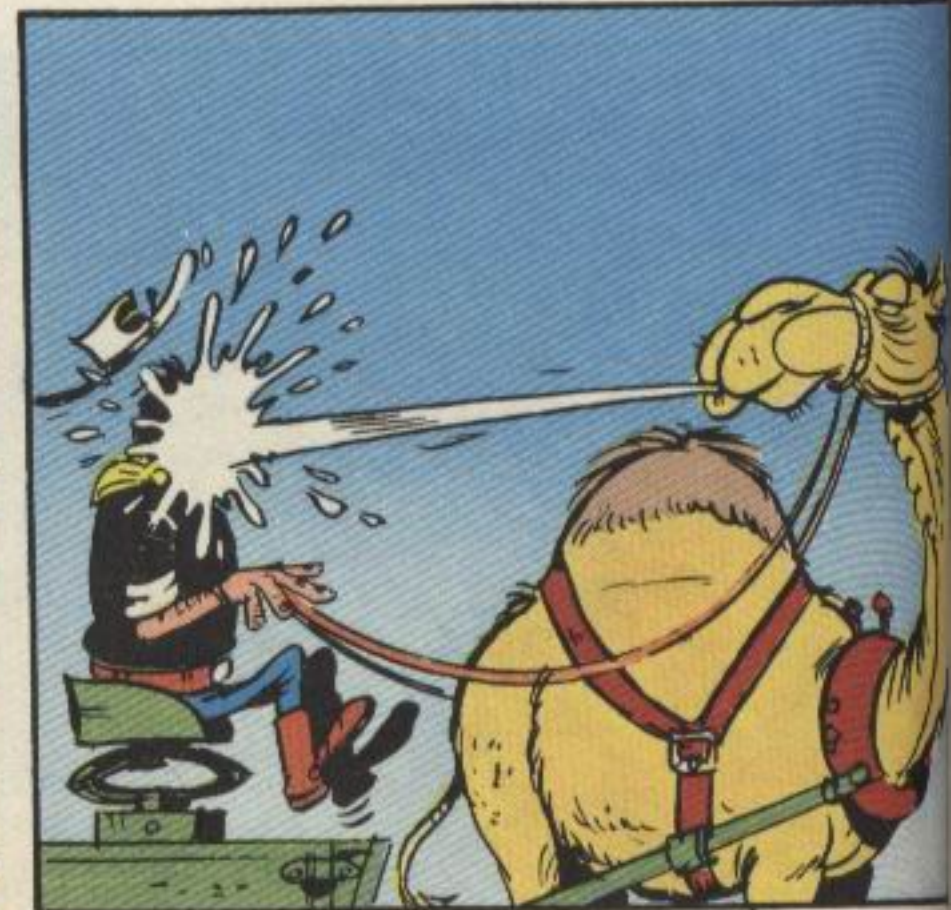
...dann wurden die Blauhosen seekrank auf den Kamelen...



Die Kavalleristen wollten nicht meilenweit mit den Kamelen gehen...



...und die Maultiertreiber ärgerten sich, wenn die Kamele auf die Kommandos anders reagierten als die Maultiere...



Die Armee verkaufte deshalb die Kamele an Zirkusunternehmen und Zoos. Aber einige Dromedare konnten entkommen und irren heute noch durch die Wüste von Arizona.

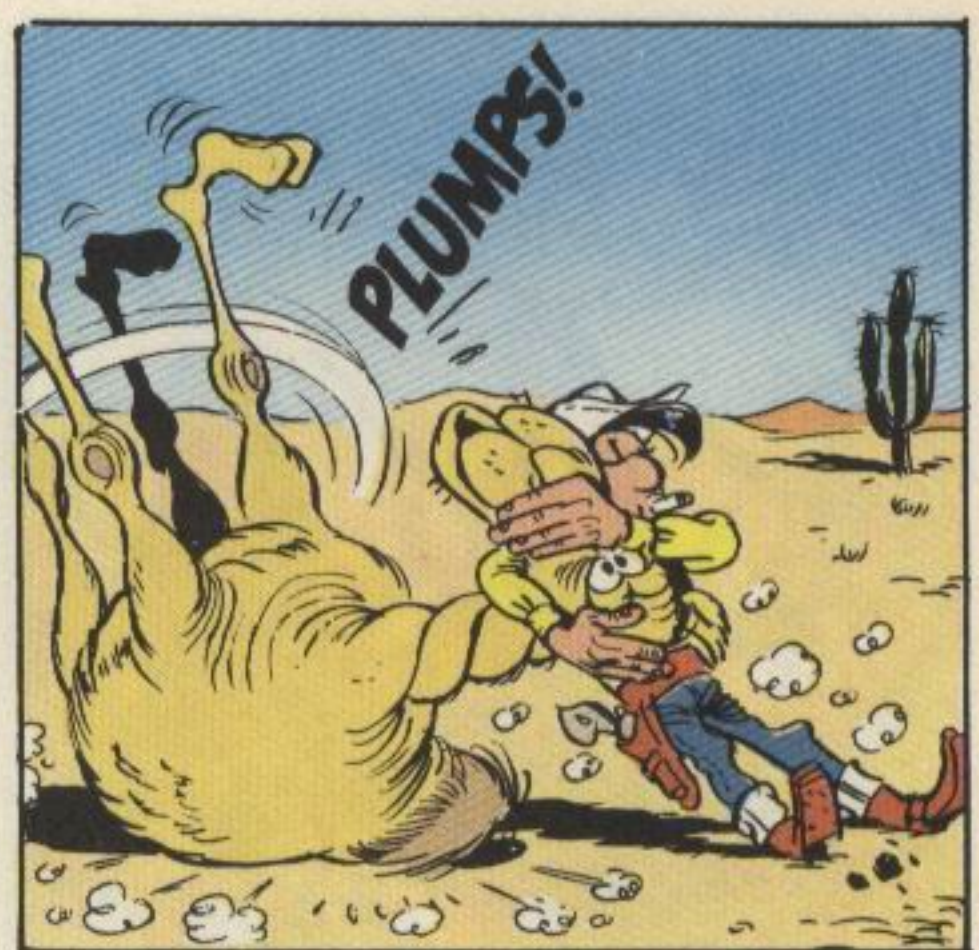
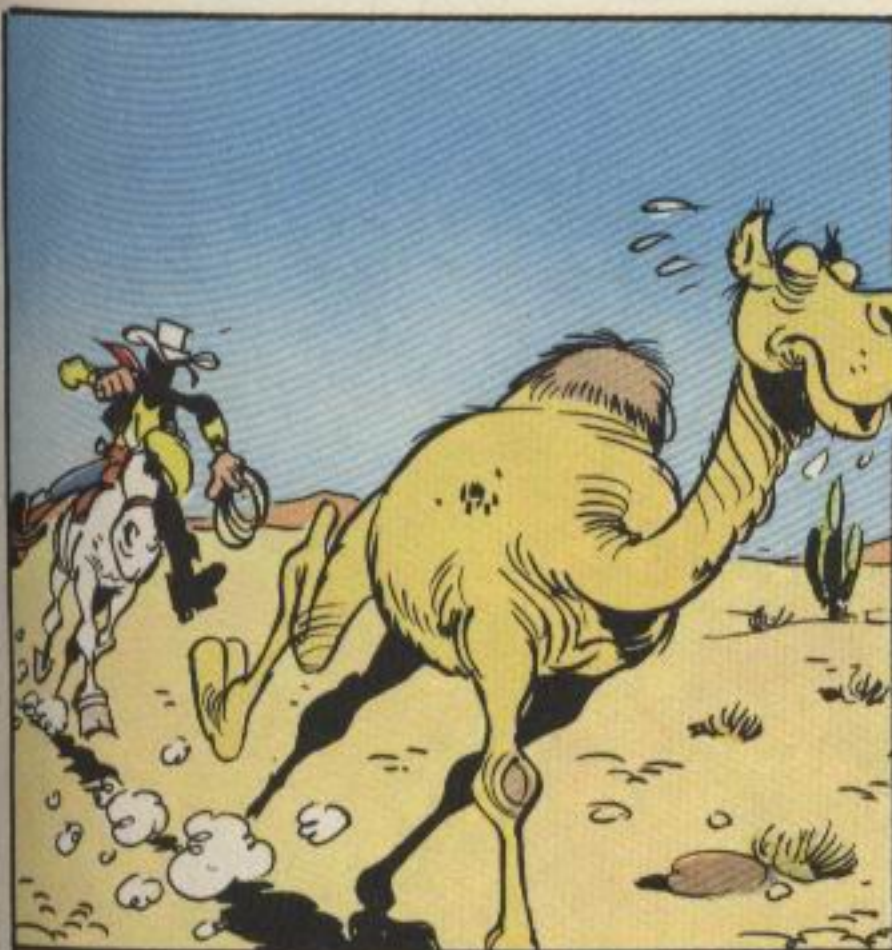
Aber ich, ich kann Euch beweisen, daß ein Kamel für die Siedler mehr wert ist, als die Wunderlampe für Ali Baba! So wahr ich Hadschi heiße!

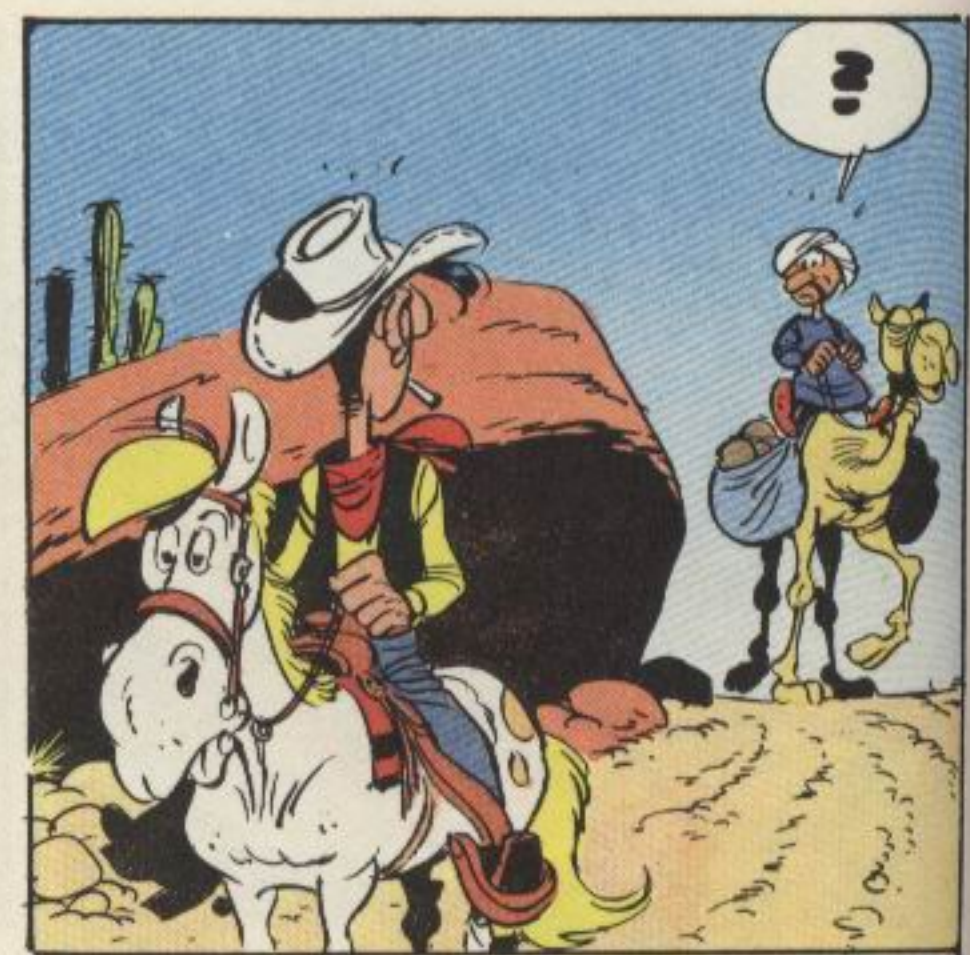
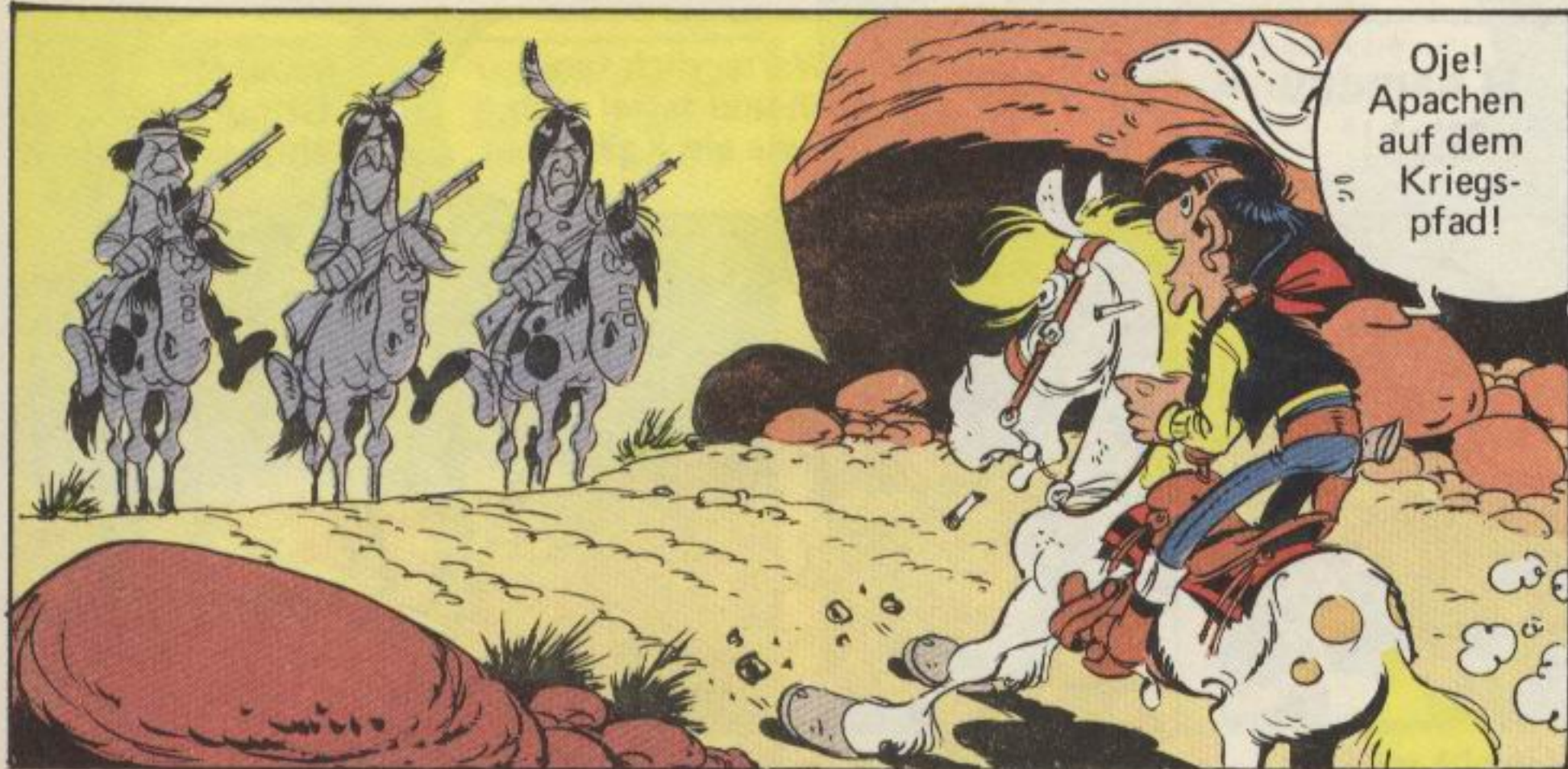
Dein Wort in Allahs Ohr!

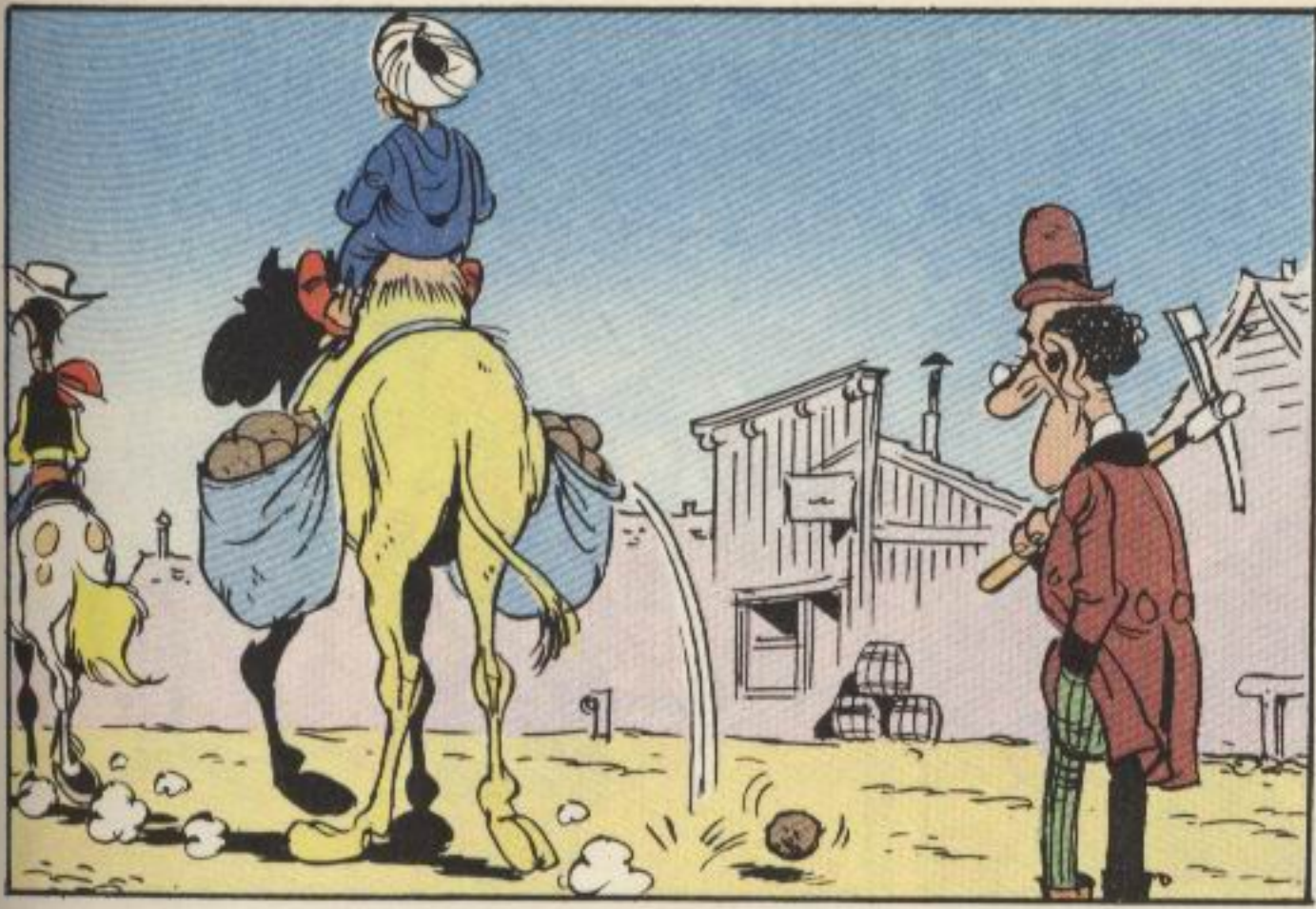


Ein Ungetier!



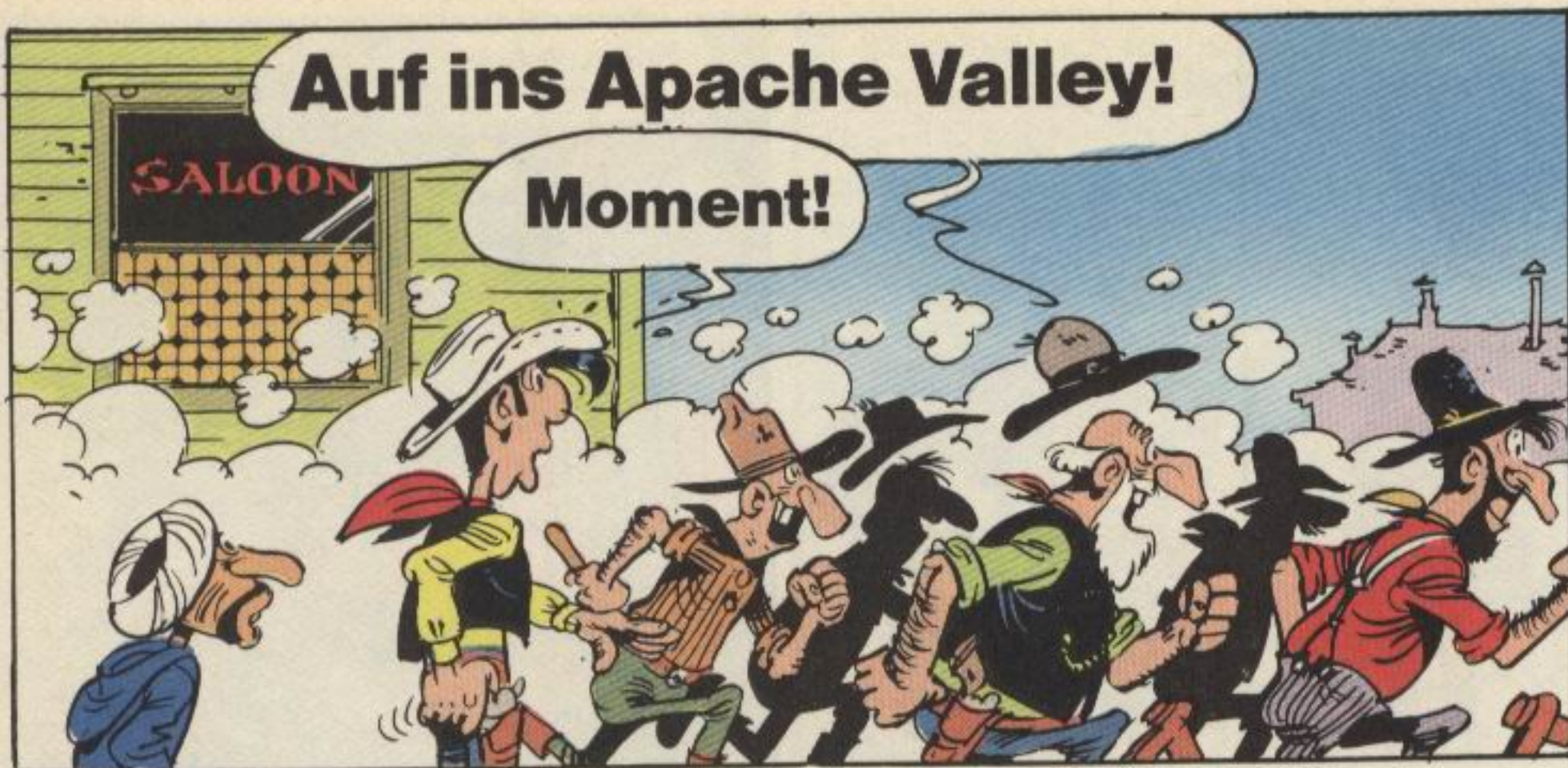




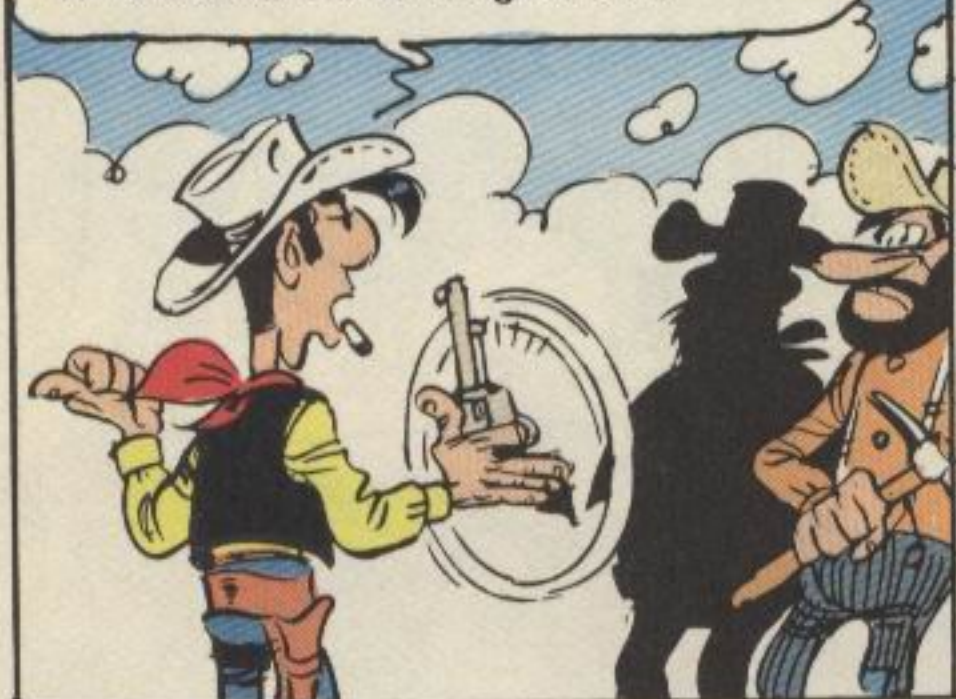


Auf ins Apache Valley!

Moment!



Hadschi Ali hat die Goldader entdeckt! Er ist der rechtmäßige Eigentümer! Auf seinen Namen wird das Gelände registriert!

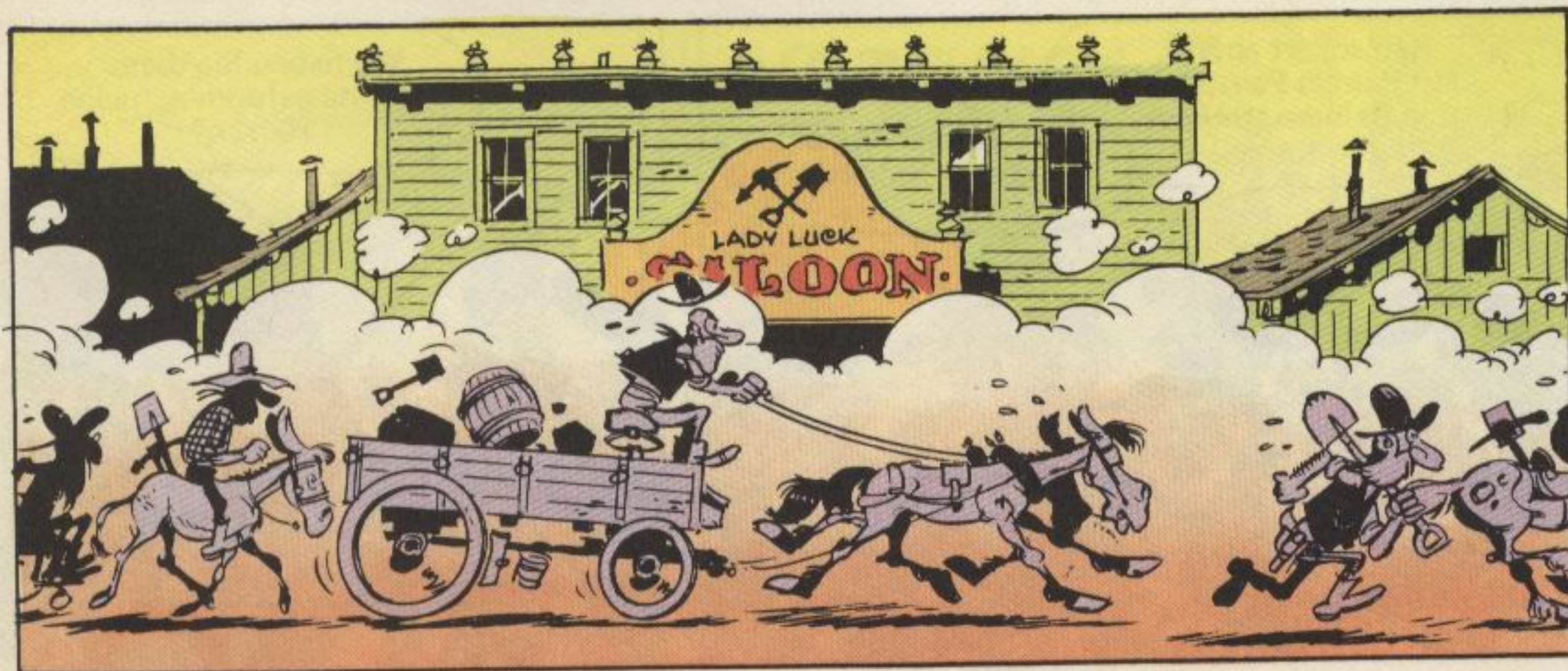


Das Gold interessiert Hadschi Ali nicht, Lucky! Hadschi will den Amerikanern nur zeigen, wie stark das Kamel ist! Erlaubt Hadschi nur, den Quarz auf dem Kamel zu transportieren! Das ist alles!

Abgemacht!



**Hoch Hadschi Ali!
Das Kamel soll leben!**



Die Kamel-Mine brachte den bis dato bettelarmen Goldschürfern innerhalb von sechs Jahren über sechs Millionen Dollar ein! Noch heute steht in dem kleinen Flecken Quattstite in der Wüste von Arizona ein kleines Denkmal zur Erinnerung an jenen großmütigen Hadschi Ali...



Adios, Hadschi! Hat mich sehr gefreut!

Sei bedankt, Lucky! Du hast aus mir einen glücklichen Menschen gemacht! Bark Alahou!

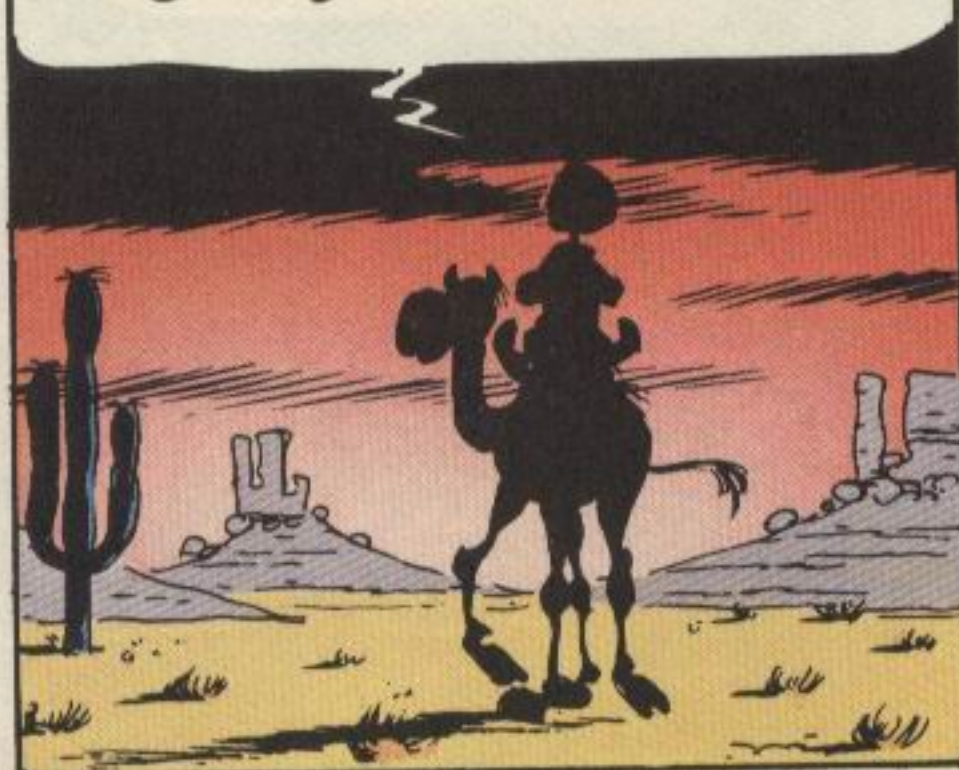
Adios, Amigo!

بارك الله فيك!

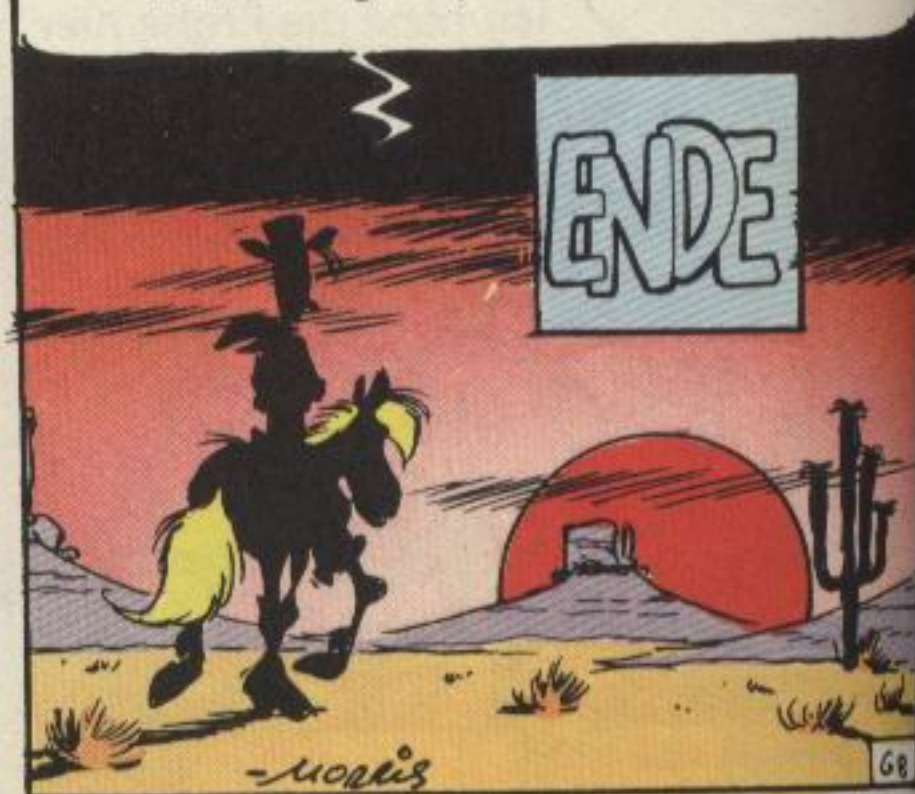


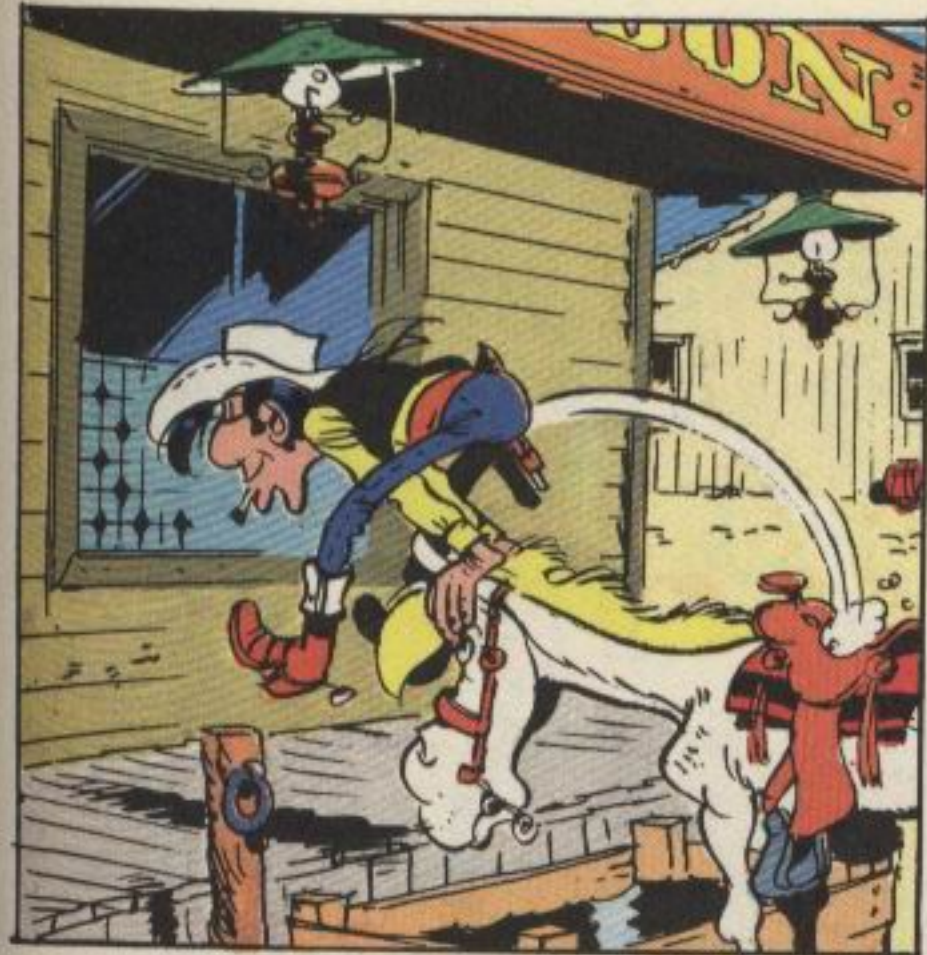
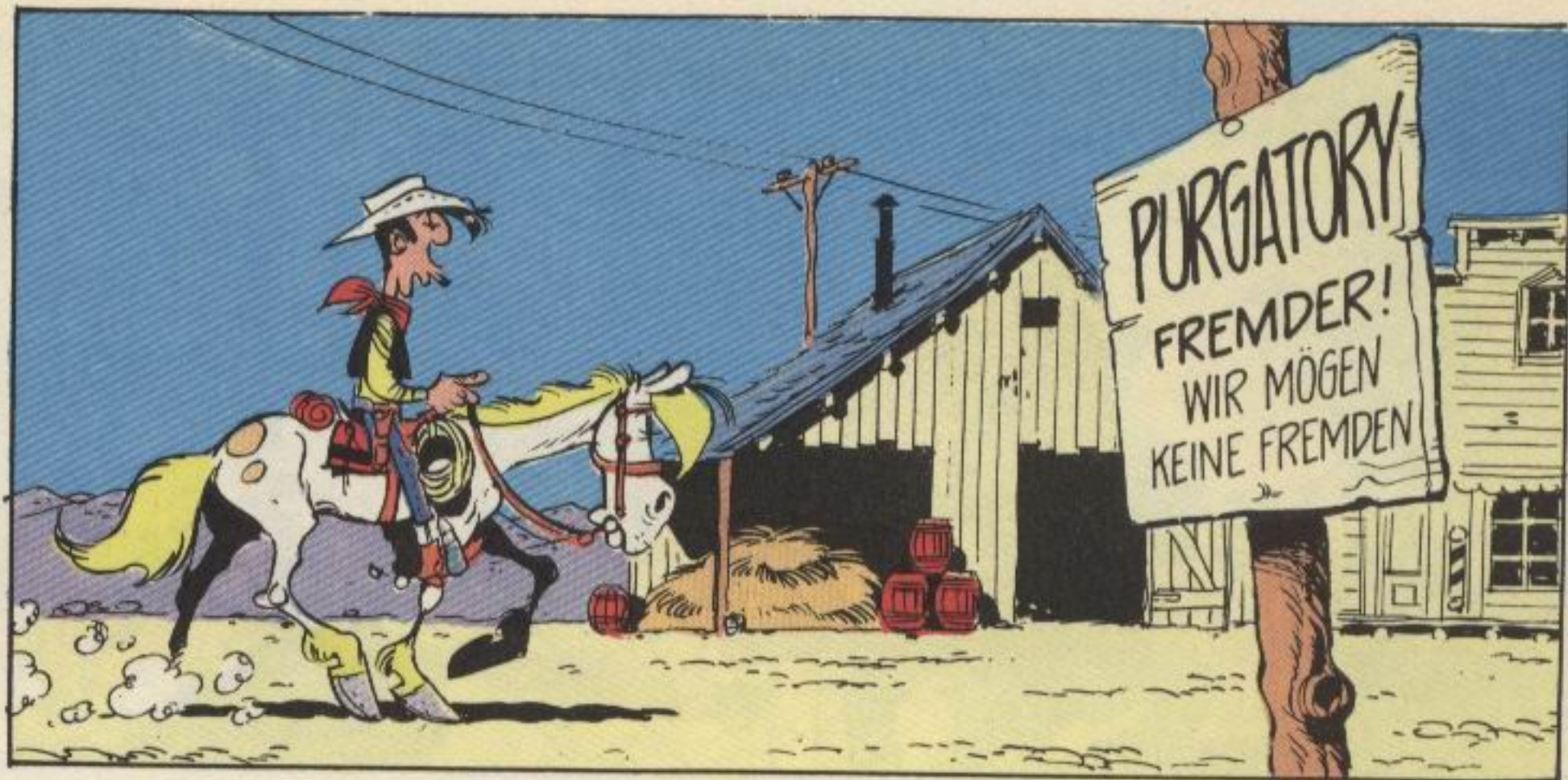
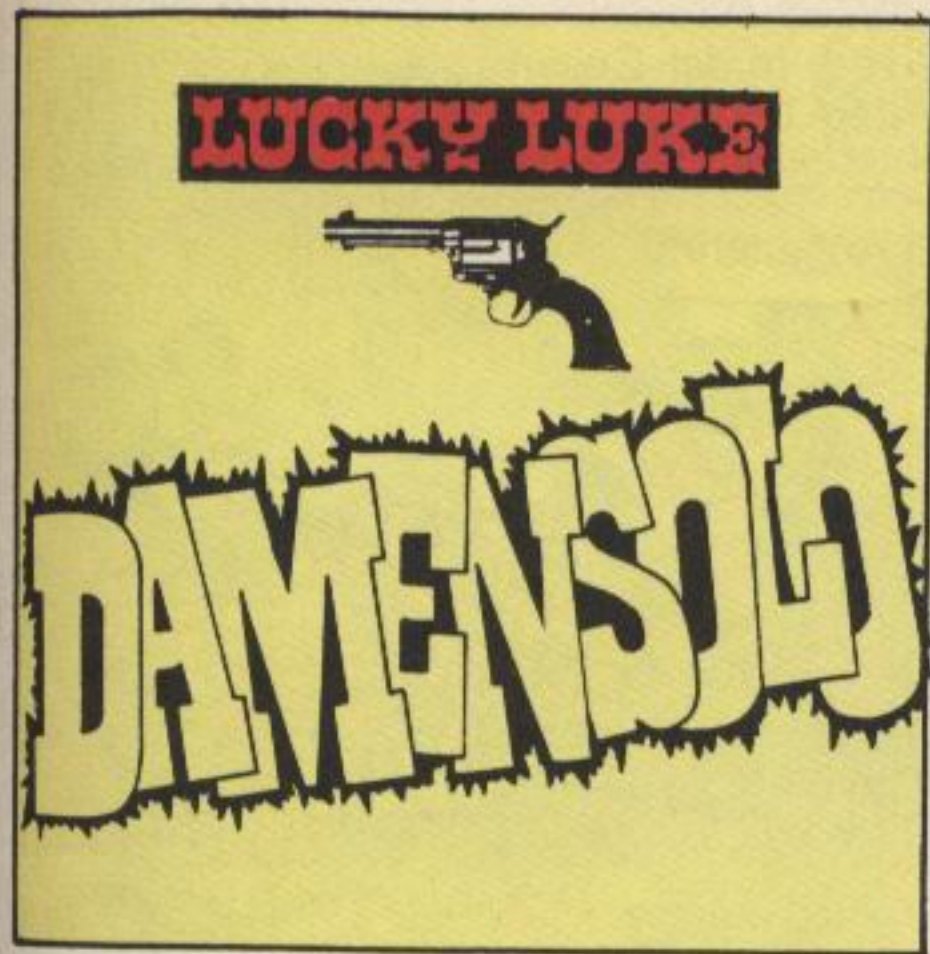
*Der Segen Allahs sei über dir!

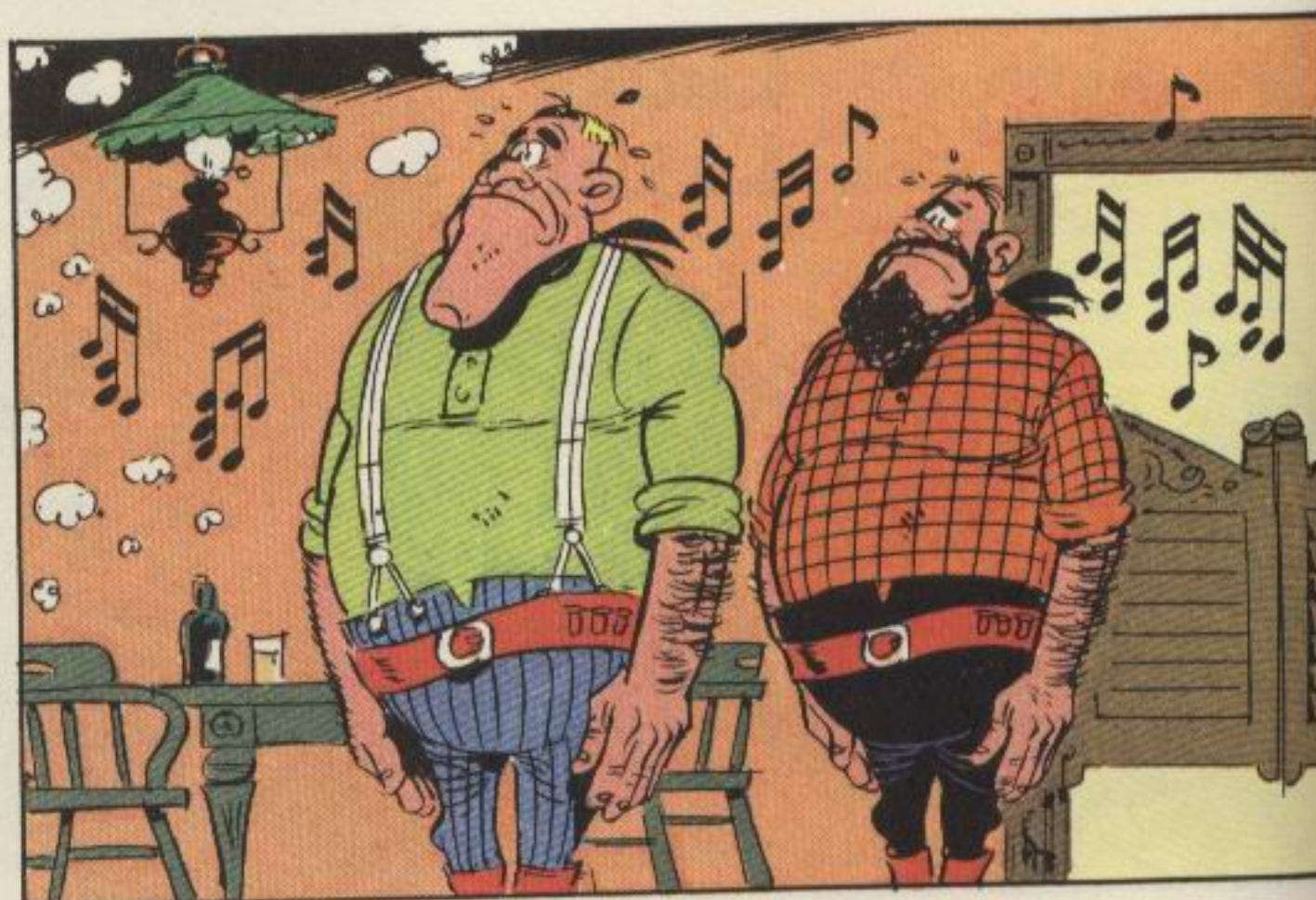
دیدی تسیاسی "تشیسی" چیه
پرسیده به سید "تشیسی" چیه

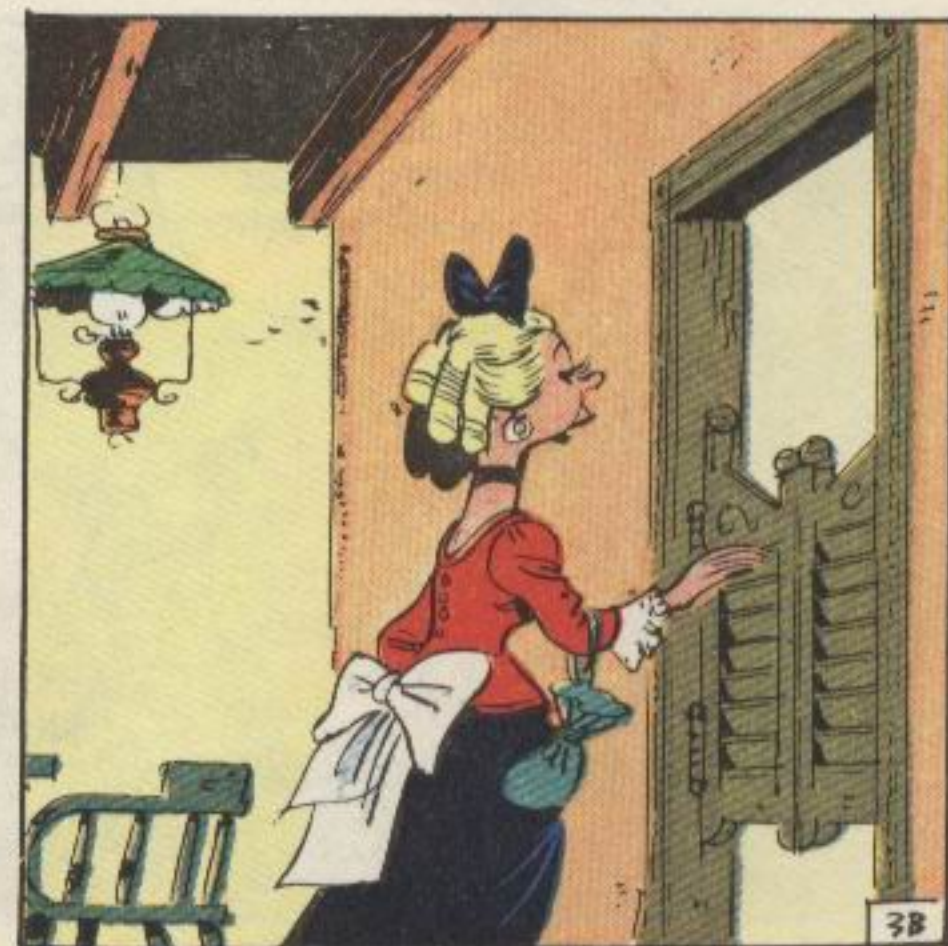


*I'm a poor lonesome cowboy
and a long way from home..*



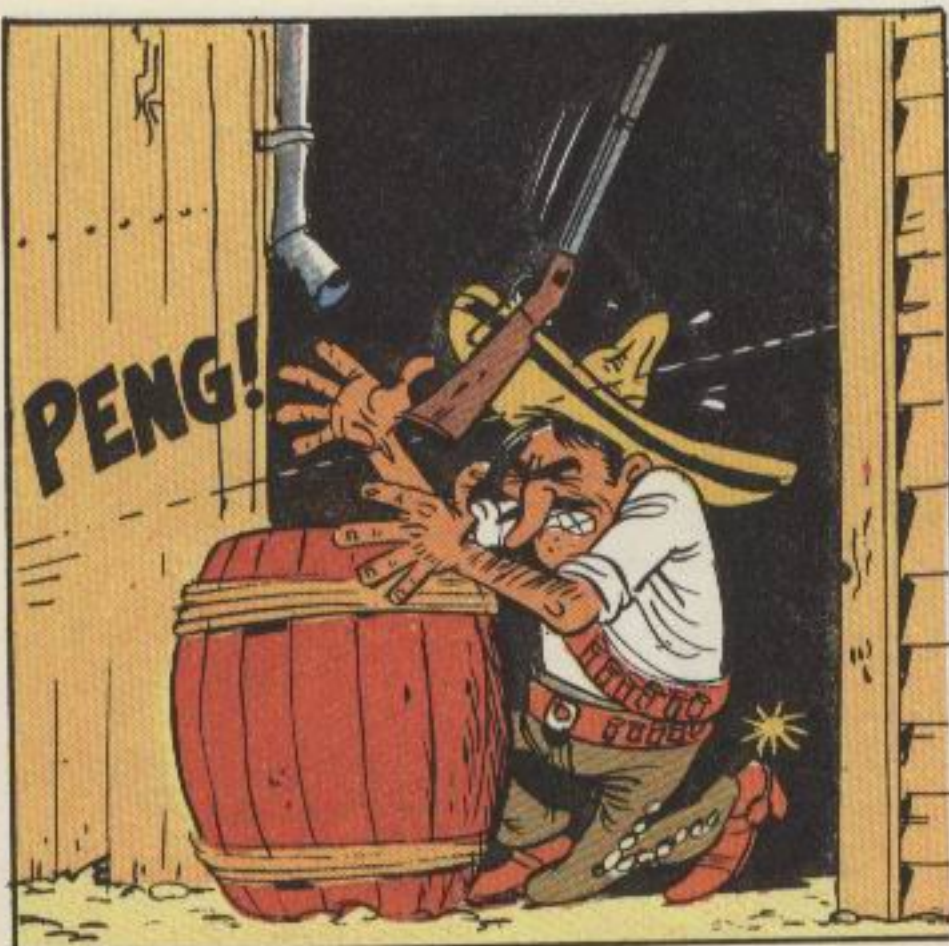
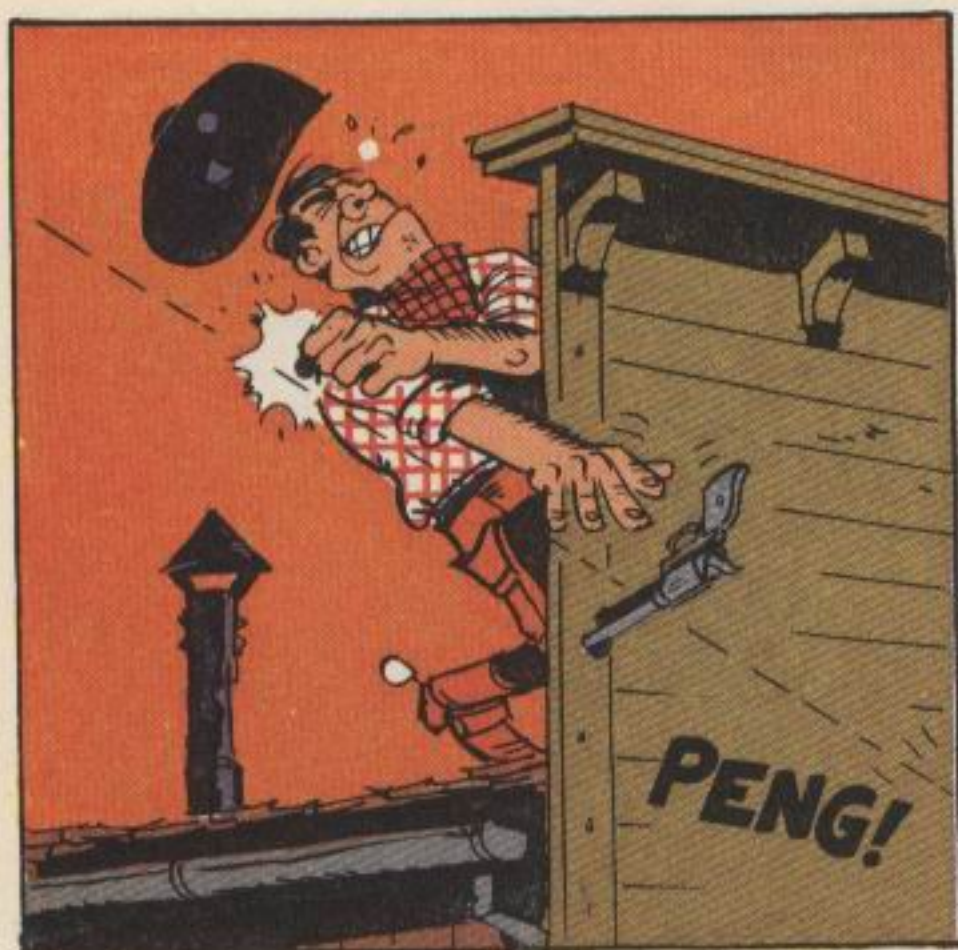


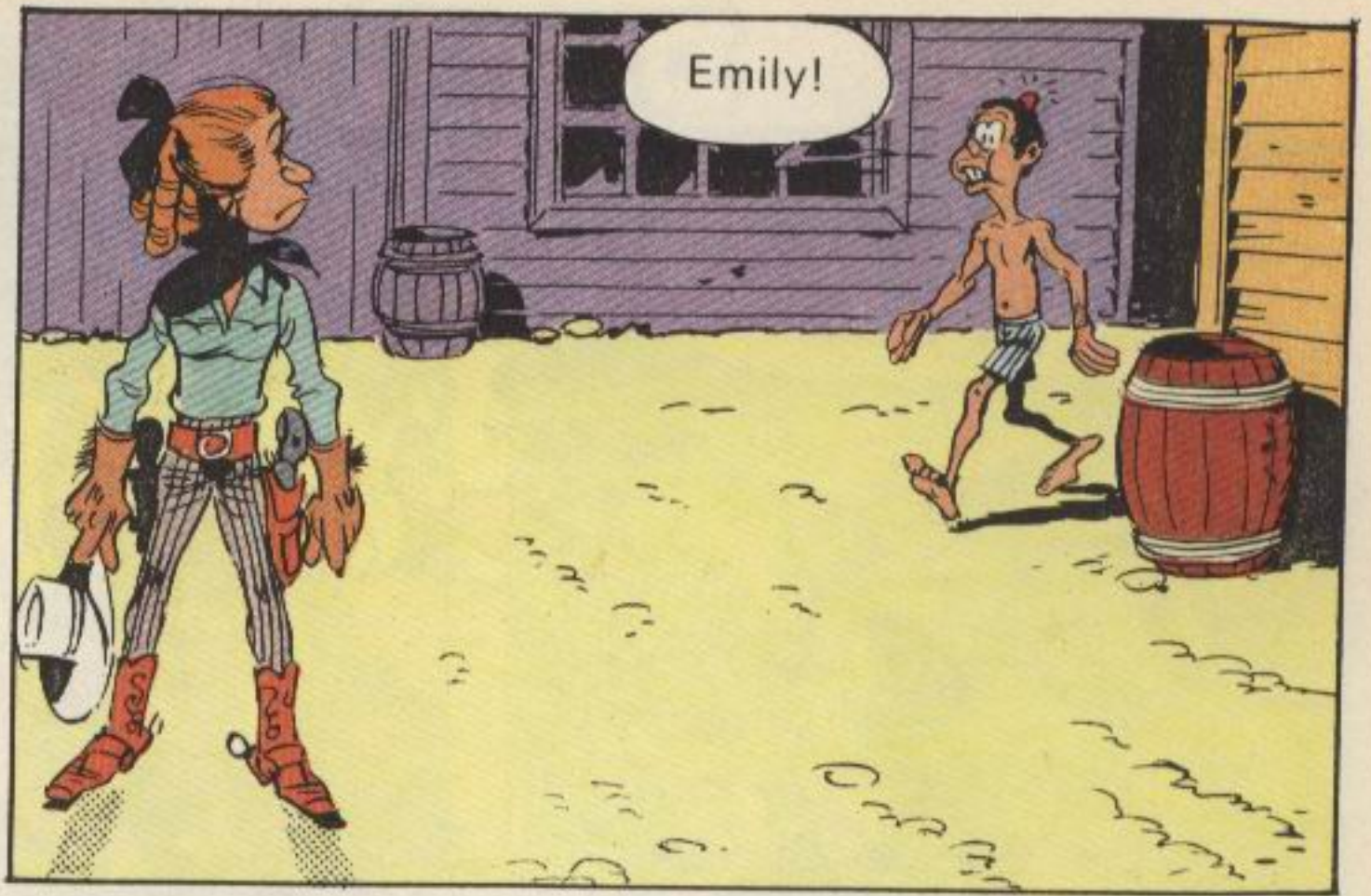
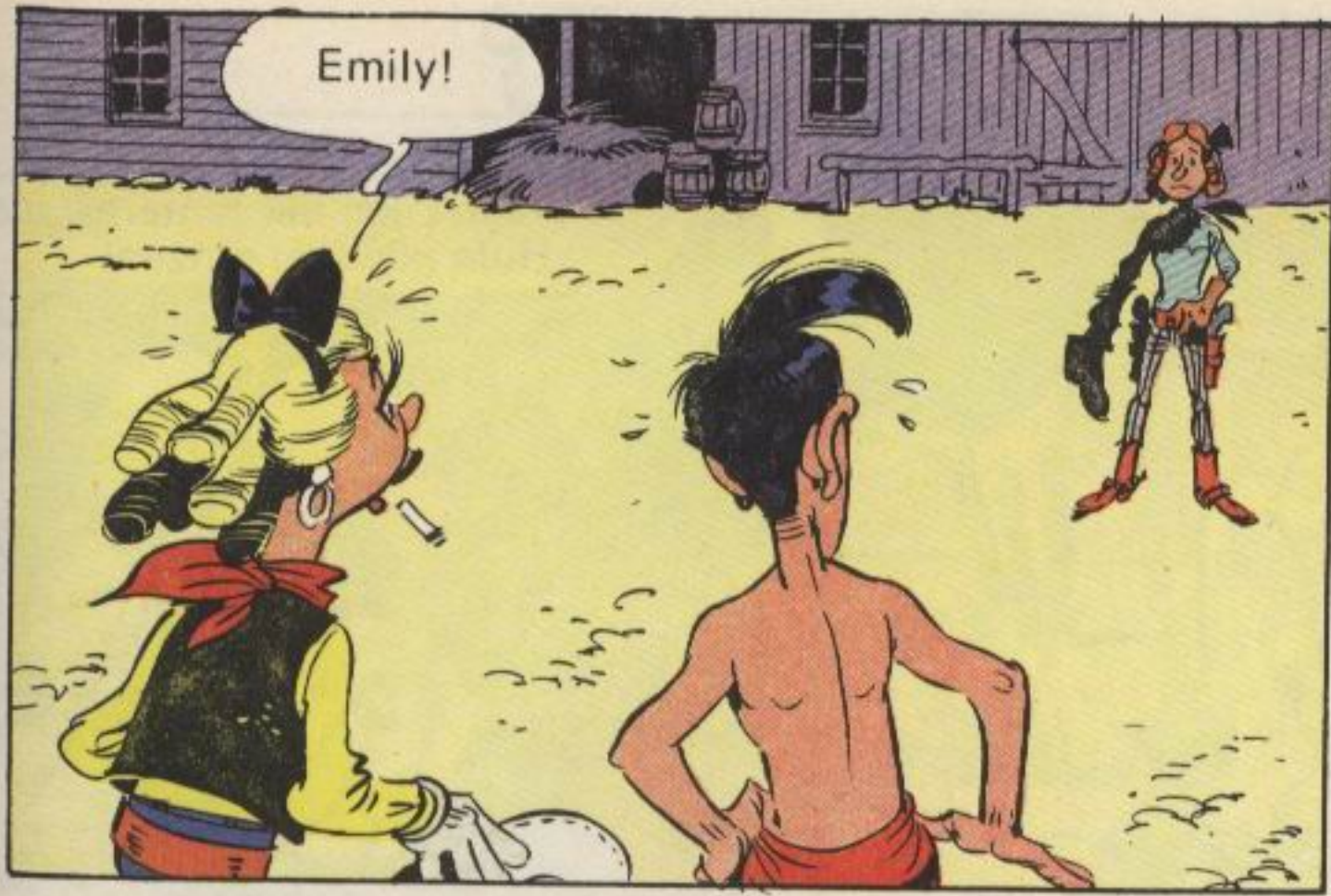












DIE GUTE NACHRICHT





**Laß mir deine Gnade
widerfahren, deine Hilfe
nach deinem Wort!**

Pssst!



Schweigen Sie und lassen Sie uns
von hier verschwinden! Aber... ganz
leise, sonst schneidet man Ihnen noch
das Wort ab, wenn nicht gar den
Hals!



**Ich will dir folgen,
wo du hingehst!**

Schon gut!
Schon gut!

Lukas 9,57!



**Serubuhuhuu!
Mahalalalaaa!**

**Wulululu!
Aiiiaa!**

Sieh mal an, er
zitiert Lukas 3, 27
und 37!

So ein Pech!



Wir müssen unsere
Haut so teuer wie mög-
lich verkaufen!

Denn die Waffen unsrer Ritter-
schaft sind nicht fleischlich, son-
dern mächtig vor Gott, zu zer-
stören Befestigungen. 2. Kor.
10,4.



Kurz...

Da sehen Sie, was
Sie uns eingebrockt
haben!

Hört mir
alle zu!



Wer euch hört, der hört mich; und
wer euch verachtet, der verachtet mich;
wer aber mich verachtet, der verachtet
den, der mich gesandt hat! Lukas
10,16.



Hört nicht
auf ihn!

Oh doch!

Was er meinen?





DIE LI-TSCHI-STORY

Es war einmal ein Chinese namens

LI-TSCHI...

生 蕭 子 長 松 年



Wäre Ehrenwerter Cannonball, die unvergleichliche Verkörperung eines Mustangs, gütigst geneigt, seine schnuckeligen Hufe dergestalt zu setzen, daß er und ich im Einklang anhalten können?



Hier müssen wir uns trennen, Li-Tschi! Ich muß nach Westen weiter. Es war nett, ein Stück Wegs mit dir zusammen zu reiten!

So hat bisher noch nie einer mit mir geredet! Einem einfachen Mietpferd wie mir geht sowas zu Herzen!



Der Weg wird lang und langweilig sein ohne Eure Begleitung, Lucky Luke! Doch mögen die tausend Götter mich jetzt verlassen, um Euren Weg mit Jasminblüten zu bestreuen, damit er Euch sanfter erscheine!



Entschuldigen Sie, sprechen Sie immer so?

Oh, nein, strahlender Gefährte! Nur wenn wir in Eile sind, so wie jetzt, sonst ist unsere Sprache weniger abgehackt!



Viel Glück und guten Weg, Li-Tschi!

Möge auf dem Euren der Duft der Rosen wallen und möge den Rosen gleich Eure Gesundheit tausend Leben lang erblühen!



Hüa, hufiger Gefährte! Auf daß deine geflügelten Fesseln nicht straucheln! Das Ende des Wegs ist nicht fern, kaum die Zeit, um drei oder vier Schalen Reis zu kochen!



Ich bin neugierig, ob mein Cousin Loempia, geehrt sei sein Name, die Wahrheit gesagt hat!



Tausend lackierte Enten! Was mein Cousin gesagt hat, stimmt! Diese Stadt gibt es tatsächlich!

O treues, geflügeltes Schlachtroß! Du kannst in den zierlichen Bewegungen deines göttlichen Laufes innehalten. Ich schaffe den Rest auf meinen eigenen elenden Füßen!

NEW SHANGHAI
GULCH
1 MILE



Leb' wohl und hab Dank, strahlender Unpaarhufer!

Es war echt ein Geschenk, einmal solch einen Reiter tragen zu dürfen!

Ich bringe Euch den unvergleichlichsten aller Einhufer zurück, den Eure bewundernswerte Gesellschaft in ihrer unendlichen Freundlichkeit mir gütigst vermietet hatte. Tausend Dank!



In wenigen Augenblicken werden sich meine ausgehungerten Augen an dem besänftigenden Anblick von Menschen meiner Rasse sattsehen können!



Tausend Räucherstäbchen! Das ist ja wie bei uns daheim!



Guten Tag, ehrenwerter Bruder meiner Couleur! Sei willkommen, ich heiße Tsun-Scheint-Schau und bin Bürgermeister dieser bescheidenen Stadt!

Mein erbärmliches Gerippe ist stolz, von so einem vornehmen Repräsentanten der Stadt empfangen zu werden!



は決してよく
重く、ここの
も操作できる

歴史的意義はそれまでほとんどスポーと雷
なて1備も初期型組木クローズの降れ大長日更
前重量分転し面セ2高速での解説:小林

言と口流の
活路開出ド
くせる引き器



の吏者にム。2。の当時不
二。主。ス。ビー。クロ。る。お。
伝。母。た。い。ギ。ワ。は。か。ー。や。
走。十。分。三。カ。ン。シ。
ロ。が。異。ま。分。々。

Danke,
ebenfalls!



Zwei Stunden später...

Kommt jetzt! Es ist schon spät! Wir setzen die traditionellen Höflichkeitszeremonien morgen früh fort!

Göttliche Idee! Ich habe heute so viele Begrüßungen absolviert, daß mir der Rücken weh tut!



Seit langem träume ich davon, unter den Brüdern meiner Hautfarbe zu leben, und als mir mein Cousin Loempia von dieser wunderbaren, von uns und für uns erbauten Stadt erzählte...



Glaubt nicht, ich sei neugierig, ehrenwerter neuer Freund, aber welches Gewerbe betreiben Eure fleißigen Finger?



Ich bin Wäscher von Beruf, und den möchte ich auch hier ausüben, mein nicht weniger ehrenwerter Bruder...



Unglücklicher!



Man zählt 182 chinesische Wäscher hier in der Stadt!

Heiliges Kaiserreich!



Tausend Millionen vertrockneter Lotosblüten! Glücklicherweise habe ich noch einen anderen Pinsel im Tuschkasten! Einen Buntbilderzeichenberuf!

Mit anderen Worten: einen Bilderbuchjob



Was will damit Li-Tschi sagen, um dessen Freundschaft mich hier jedermann beneiden wird, dessen stets lächelnder Mund aber meinem Geist ein Rätsel aufgibt?

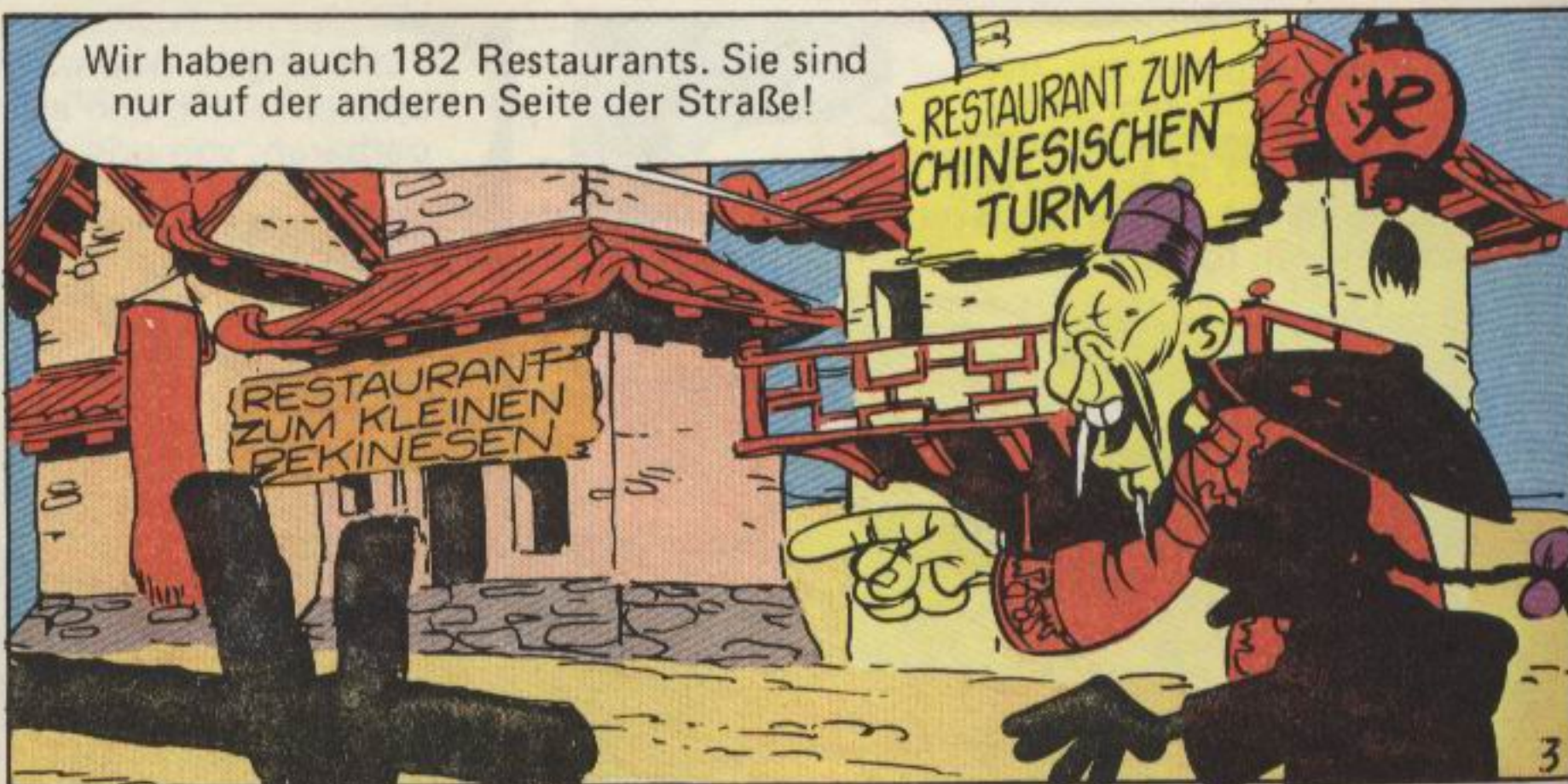


Ich habe auch ein Diplom als chinesischer Koch. Ich brauche bloß ein Restaurant aufzumachen, seit kurzem ewig Unersetzlicher!

O weh!



Wir haben auch 182 Restaurants. Sie sind nur auf der anderen Seite der Straße!





Andererseits brauchen wir, um die Fremden aufzunehmen, Hotels, Banken, Tanztees und was weiß ich noch! Mehr als drei Viertel der Einwohner von New Shanghai Gulch könnten sich umschulen lassen!



Das würde dem Konkurrenzkampf bei den Wäschern und Wirten praktisch ein Ende setzen!



5

Und unsere strahlende Stadt ist gerettet, Li-Tschi! Eure Worte sind die eines Weisen! Ich werde mit meinen Bürgern reden. Ich bin mit allem einverstanden, nur bei Räuchertee muß ich passen!



Gleich nach der Rede des Bürgermeisters machten sich alle mit solchem Eifer an die Arbeit, daß die Stadt im Handumdrehen ein neues Gesicht hatte...



Und dank einer raffinierten Reklame, die auf die natürliche Neugier setzte, kamen alsbald die Fremden...



Und jedermann war auf seinem Posten!



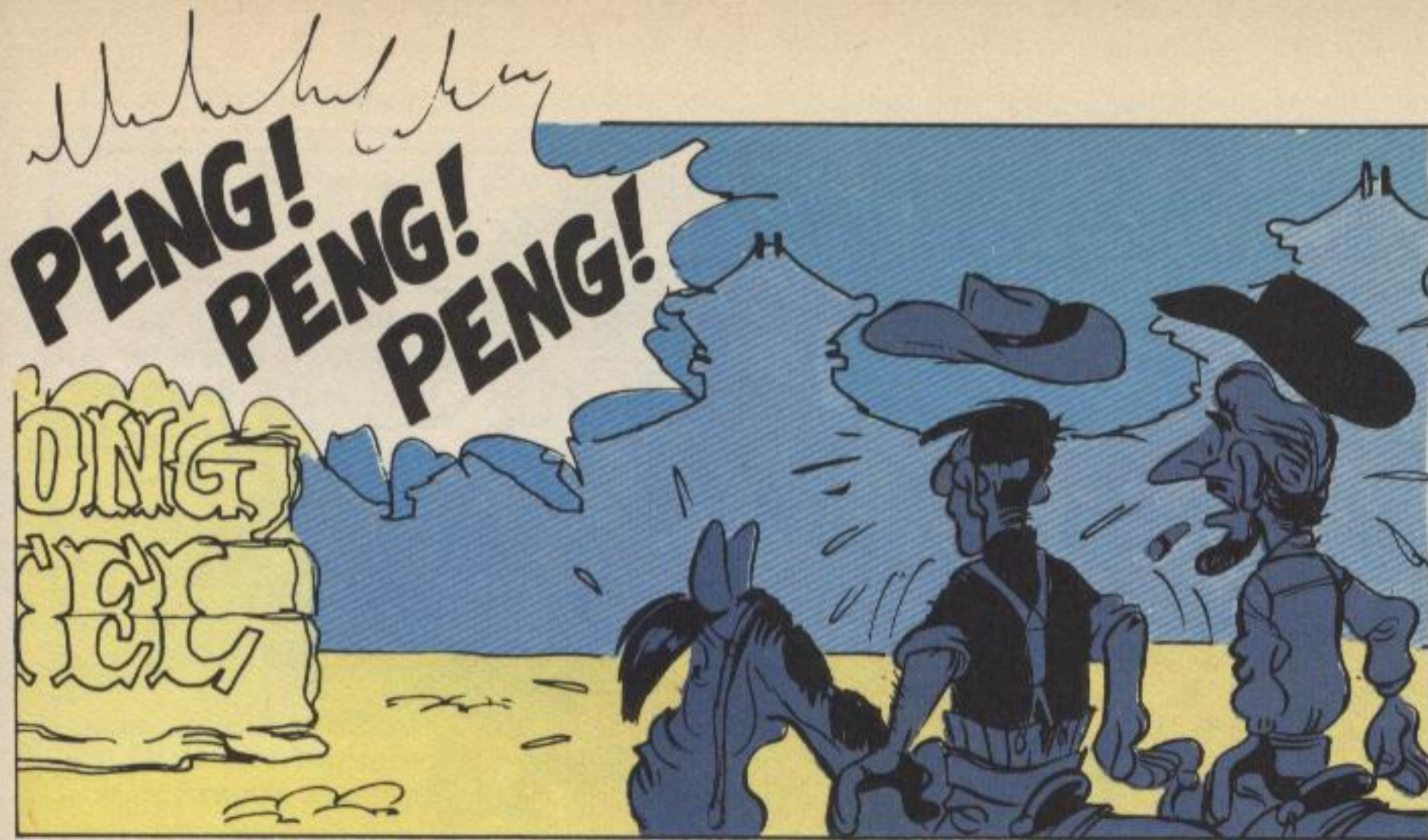
Selbst Li-Tschi, der es kaum erwarten konnte, sein neues Gefängnis einzuweihen...



Friedlich gingen die Tage dahin, Geld klingelte in den Kassen der Stadt, doch an einem schönen Frühlingsmorgen...

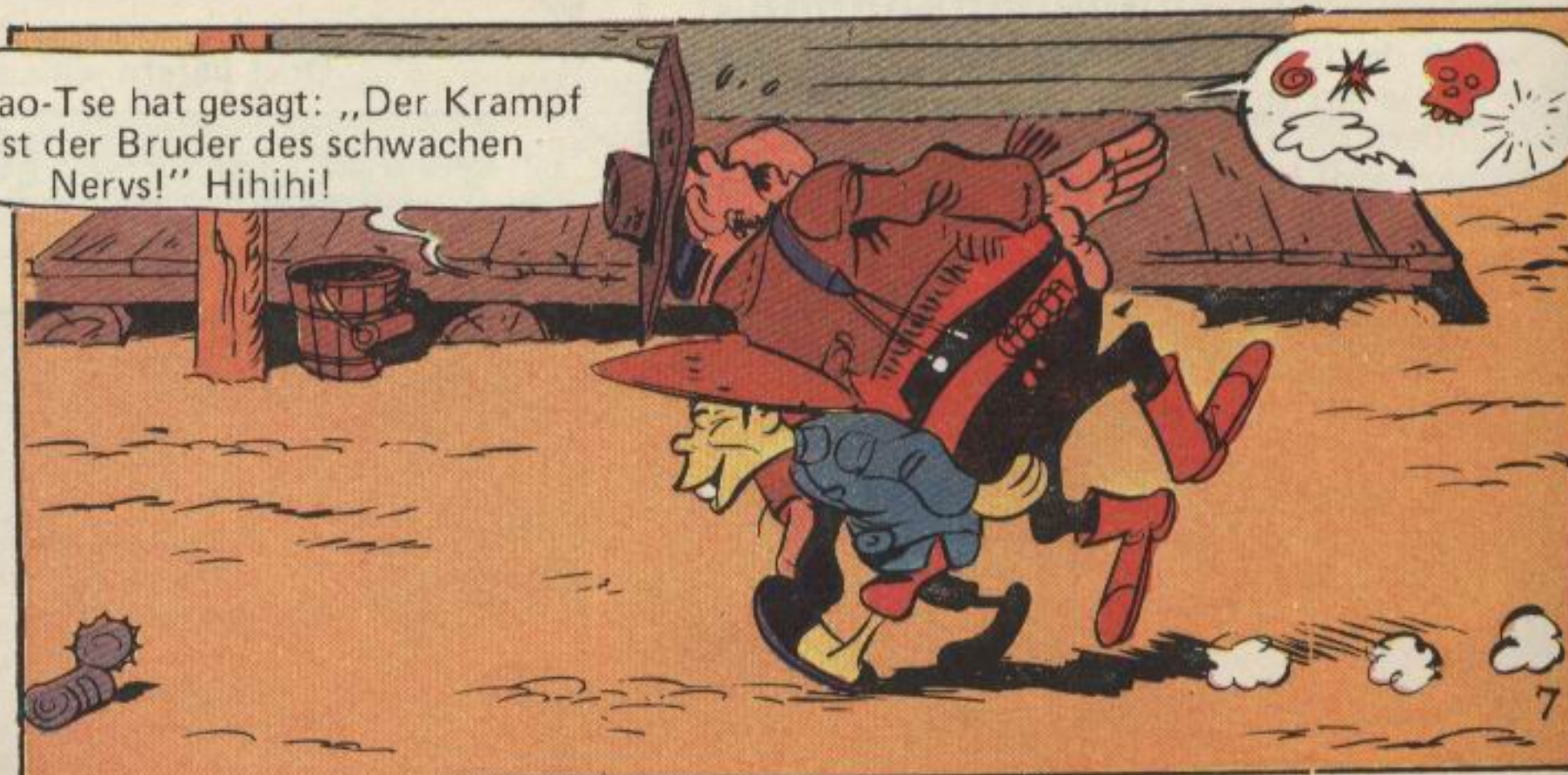
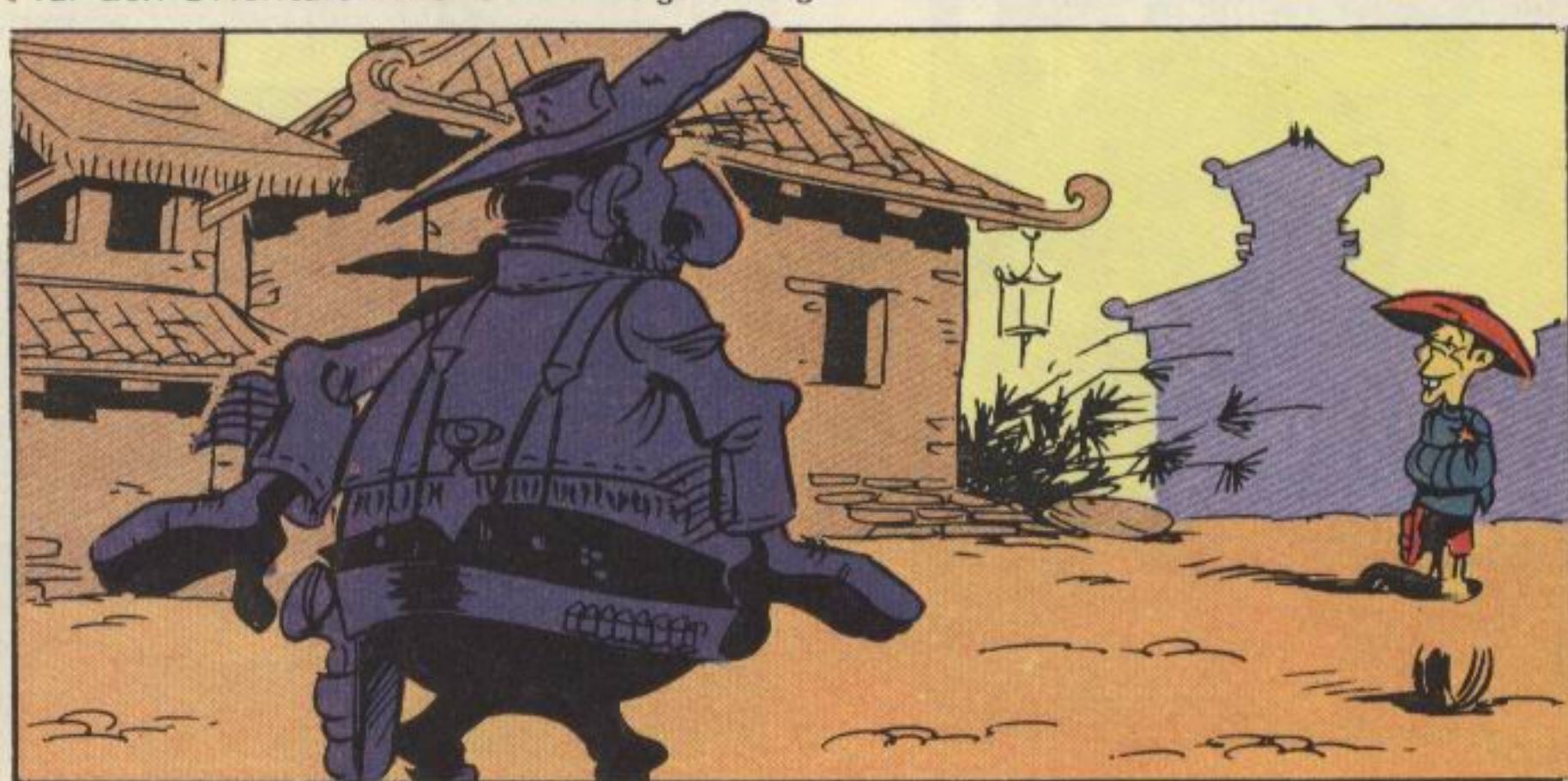
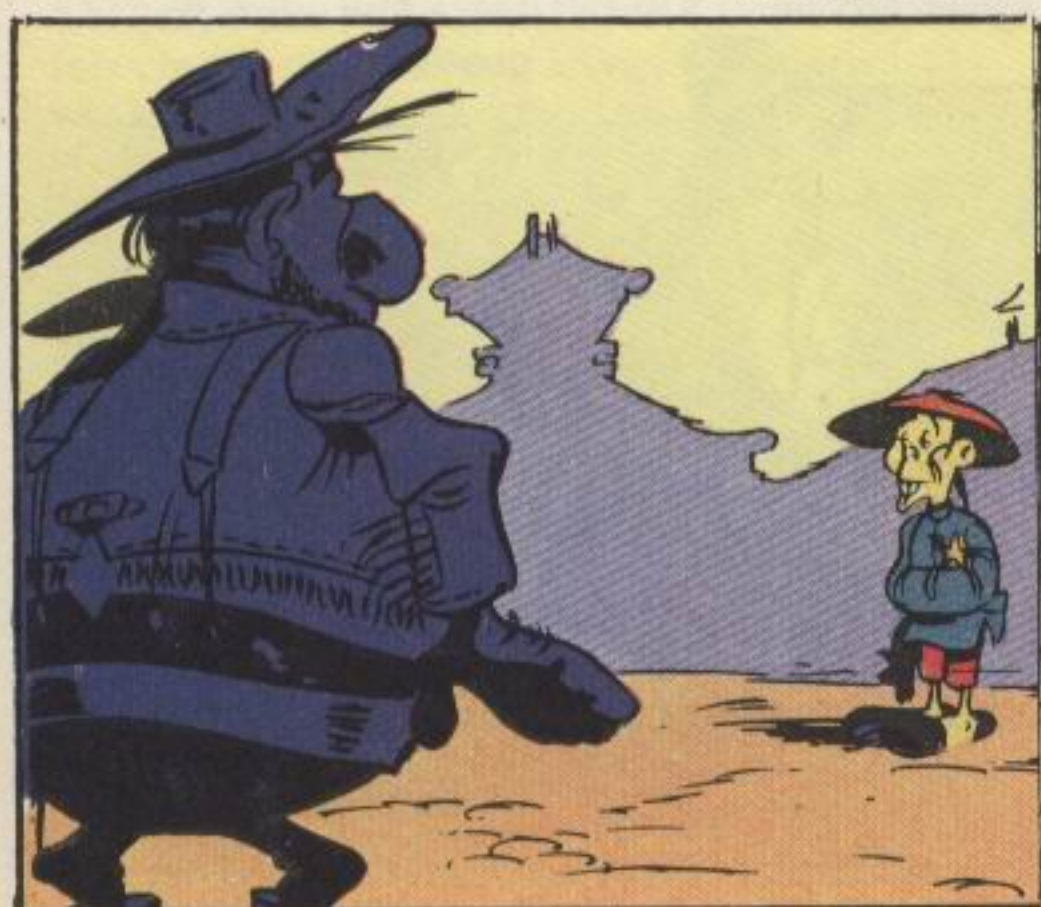


5





Nun ja! Zeit zählt für den Orientalen nicht... Er ist geduldig...



Diese spektakuläre Festnahme führte zu Freudenausbrüchen bei der chinesischen Bevölkerung...



Die Orientalen brechen innerlich in Freude aus und stören dadurch niemanden!

Und wenn sie sie nicht umgehen konnten, legten sie ihr höflichstes Gebaren an den Tag...



Seit diesem denkwürdigen Tag mieden die Banditen die Stadt...



Hier sind unsere Revolver, Mr. Li-Tschi! Bei Ihnen sind sie in Sicherheit! Wir bleiben nur eine Nacht in New Shanghai Gulch. Jetzt gehn wir noch schnell was Alkoholfreies trinken und kommen dann nach...



Die wenigen Banditen, die Li-Tschi ignorierten, sollten ihn rasch kennenlernen...



Li-Tschi wurde Bürgermeister, Senator und schließlich erfolgloser Kandidat bei den Präsidentschaftswahlen der USA. Er scheiterte ganz einfach daran, daß andere Kandidaten mehr Stimmen bekamen.

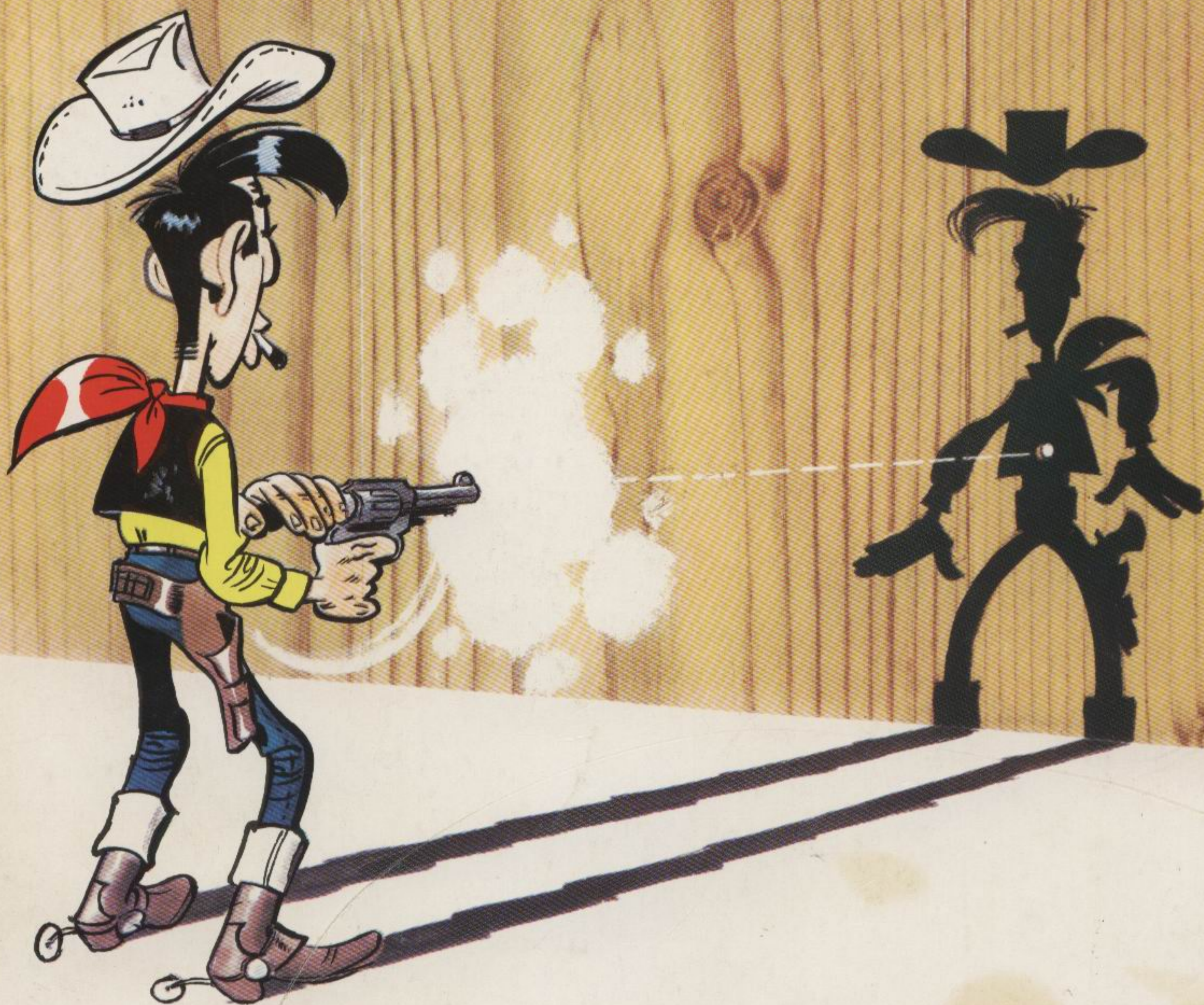


LUCKY LUKE für Sammler

Beginnend mit Band 15 erscheint LUCKY LUKE im Delta Verlag. Alle neuen Bände werden laufend nachgedruckt und sind im Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich. Außerdem erscheinen auch die Bände 1 – 14 auf Wunsch vieler Leser nach und nach in Neuauflagen. Allerdings erhalten diese Bände aus vertriebstechnischen Gründen neue Nummern. Folgende Bände sind im Delta Verlag bisher erschienen (in Klammern die frühere Nummer):

- | | |
|--|--------------------------------------|
| Band 15: Die Postkutsche | Band 35: Sarah Bernhardt |
| Band 16: Das Greenhorn | Band 36: Dalton City (1) |
| Band 17: Die Daltons brechen aus | Band 37: Billy the Kid |
| Band 18: Der singende Draht | Band 38: Jesse James (4) |
| Band 19: Lucky Luke reitet für die | Band 39: Kalifornien oder Tod |
| 20er Kavallerie | Band 40: Daisy Town |
| Band 20: Am Mississippi | Band 41: Fingers |
| Band 21: Vetternwirtschaft | Band 42: Der Galgenstrick |
| Band 22: Calamity Jane | |
| Band 23: Den Daltons auf der Spur | |
| Band 24: Lucky Luke gegen Joss Jamon | |
| Band 25: Die Daltons im Blizzard | |
| Band 26: Familienkrieg in Painful Gulch | |
| Band 27: Die Daltons auf Schatzsuche | |
| Band 28: Tortillas für die Daltons (6) | |
| Band 29: Auf nach Oklahoma | |
| Band 30: Die Daltons bewähren sich | |
| Band 31: Der Richter | |
| Band 32: Im Schatten der Bohrtürme | |
| Band 33: Der einarmige Bandit | |
| Band 34: Stacheldraht auf der Prärie | |





LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.